

51. Westfälischer Schützentag in Lippstadt



**WSB-TELEFONSERVICE:
TELEFONIEREN, SPAREN, HELFEN ...**

**LG-BUNDESLIGA
NACH VIER WETTKÄMPFEN**

**SERIE: IM DSCHUNDEL
DER PARAGRAFEN**



Fundraising
nonprofit
love Idee

Telefonieren,
sparen,
helfen ...



Aktionswochen „Anschütz“

Spannhebelluftgewehr Anschütz 2002 Buche
m. Alukappe 4758 u. Vis. 6834, kompl. m. Gewehrtafche,
Munitionstest u. 5000 Maßdiabolo **DM 2269,-**

dto. mit Nussbaum-Auflageschaft **DM 1998,-**

Pressluftgewehr Anschütz 2002 Buche
m. Alukappe 4758 u. Vis. 6834, kompl. m. Flasche 5 l,
200 bar, Munitionstest u. 5000 Maßdiabolo **DM 2398,-**

dto. m. Schichtholzschaf bunt + Alukappe 4759 **DM 2598,-**

dto. m. Aluschaft + Alukappe 4759 **DM 2698,-**

KK-Matchgewehr Anschütz 1903 Buche
m. Vis. 6834, kompl. m. Gewehrtafche und 1000 St.
RWS Rifle Match + Reinigungsgerät **DM 1479,-**

dto. Anschütz Mod. 1907

m. Nussbaumschaft + Alukappe 4759 **DM 2598,-**

dto. Anschütz Mod. 1913 National

m. Nussbaumschaft + Alukappe 4759 **DM 2769,-**

Mehrpreis Visierung 7020 **DM 170,-**

Mehrpreis Pressluftflasche 10 l, 200 bar **DM 50,-**

**Achtung! Wir suchen z.Zt. wieder gebrauchte
FWB 601, 602, 603, P70, P30, LP 100 + 102,
Anschütz 2001 + 2002, 1807 + 1907 u. ä.!**

Ankauf, Inzahlungnahme und Kommission sind möglich!

Sportwaffen Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft u. Versand

Rathausstr. 3/Am Markt, 59555 Lippstadt/Westf.

Tel. 0 29 41/41 08, Fax 0 29 41/5 72 15

e-mail: waffen@hasselhorst.de

Internet: www.hasselhorst.de

Öffnungszeiten im Dezember: Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 u. 14.00 - 18.30, Sa. 9.30 - 16.00
Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Alle Angebote solange Vorrat reicht!

Gehmann



MORINI In Tradition weltberühmter
Schweizer Präzision



M2400 Morini Match-
Pressluftpistole CM162EA
mit elektronischem, wartungsfreiem
absolut trockenem Präzisionsabzug

Olympiade
Sydney 2000

Gold

Silber

Bronze

Die Pistole des Weltmeisters

Katalog erhältlich bei:

Gehmann

Karlstrasse 40 • 76133 Karlsruhe • Deutschland
Tel. +49 (0)7201-24545 • Fax +49 (0)7201-29888
Internet: www.gehmann.com
E-mail: gehmann-ka@t-online.de



Lieferung nur über den Fachhandel

WALTHER
Target-Shop

TOPANGEBOT DES MONATS

WALTHER LG300 ALUTEC „LASER“



- Aluträger silbergrau
- Schichtholz grau/schwarz
- Langer Vorderschaft mit T-Nut-Schiene
- Verbesserte Schaftbackenverstellung
- Neue, exzentrisch verstellbare Schaftkappen-Gewichte

- Centra Korntunnel „Score“
- MEC Dioptererhöhung
- Koffer und Zubehör

Bei allen **WALTHER Target-Shop** Händlern! Frank Marx, 31655 Stadthagen · Walfen Meyer, 32052 Herford ·
Walfen Berger, 41236 Mönchengladbach · Schulte-Herbruggen, 45127 Essen · Köster Am Markt, 45721 Haltern · Schmeink
& Sohn OHG, 46399 Bocholt · Hans-Gerd Schmithüsen, 46509 Xanten · Franz-J. Dumbeck, 48143 Münster · Bettings-Mühle,
48683 Ahaus · Elisabeth Schmidt, 49584 Fürstenaü · Eduard Kettner, 50827 Köln · Ingrid Braun, 52382 Niederzier · Walfen &
Sportartikel Deckers, 53111 Bonn · Rita und Hans-Werner Schmitz, 53773 Hennef · Muenzel, 56068 Koblenz · Manfred Vorland,
56727 St. Johann · Otto Müller, 57072 Siegen · Walfenhaus Grundmann, 59929 Brilon

WALTHER

Ein Unternehmen der UMAREX-Gruppe

„Vergangenes kann man nicht ändern, aber sich kann man ändern, für die Zukunft“ *(Hans Fallada)*

Es fällt mir heute schwer, diese Zeilen zu schreiben. Es ist nicht einfach, moderate Worte für das Geschehen des letzten Schützenfestes zu finden. Was ist passiert?

Der Kandidat für das Präsidentenamt, Walter Ungemach, hat seine Wahl nach positiver, aber doch knapper Zustimmung nicht angenommen.

Eine verständliche und zu respektierende Entscheidung, wenn man die Entwicklung sieht. Im Vorfeld hat nicht ein einziger Verein gegenüber Walter Ungemach seine Kritik geäußert. Auch innerhalb der Gesamtvorstandssitzung tags zuvor hat kein Teilnehmer Kritik seiner Vereine gegenüber dem Präsidenten vorgebracht. Es gab nicht einen einzigen kritischen Beitrag zu seinem Bericht. Und wenn man sich den WSB im Vergleich zu anderen Sportbünden ansieht, kann man seine Arbeit eigentlich nur anerkennen.

Trotz der Rekordzahl vertretener Stimmen, obwohl die Vereine eines Bezirkes durch ihre ordentlich gewählten Delegierten vollzählig vertreten waren, obgleich dies vermuten ließ, dass Bedarf zu einer Aussprache vorlag, Schweigen. Dies setzte sich bei den Wahlen fort. Auch ohne weiteren Kandidaten sah sich ein Vertreter nicht in der Lage, offen zu seiner Meinung zu stehen und beantragte geheime Abstimmung. Eine Begründung gab er nicht.

Nun, er hatte seinen großen Auftritt, wie auch einige andere, welche Walter Ungemachs Entscheidung mit lautem Gejohle begleiteten. Wie es mit dem WSB weitergeht, schien ihnen bis dahin egal zu sein. Im Volksmund würde man sagen: „Jeder haut gerne auf die Pauke, aber keiner will Sie tragen!“ Ich bin gespannt, ob sich in dieser Situation jemand findet, der nicht nur Verantwortung übernimmt, sondern auch bereit ist, mit dieser Einstellung klarzukommen.

Ohne konstruktive Kritik, welche voraussetzt, dass man sich persönlich ausführlich informiert und die Dinge dann auch gegenüber den Verantwortlichen anspricht, ist unser Verband nicht zukunftsfähig. Ich befürchte gar, dass diese Politik des ewigen Nörgelns ohne Einbringen eigener Ideen dazu führen wird, dass wir uns nicht mehr lange in der herausragenden Position, die wir vor allem Walter Ungemach verdanken, befinden werden.

Die Zukunft wird zeigen, ob wirklich alle begriffen haben, was Demokratie bedeutet. Miteinander reden statt übereinander, gemeinsam Entscheidungen tragen und vor allem zu akzeptieren, dass Entscheidungen des Vorstandes den gesamten Verband zu berücksichtigen haben und nicht die persönlichen Eitelkeiten Einzelner.

Viel Vergnügen mit dieser Schützenwarte wünscht Ihnen dennoch Ihr sehr skeptischer

Frank Rabe

Inhalt

Tradition

51. Westfälischer Schützenfest in Lippstadt	4 + 5
Landeskönigsschießen	6
Dank für treue Mitgliedschaft	7
Schützenfahnen und Königsketten im WSB	8 + 9
Einladung zum 50. Deutschen Schützenfest in Wiesbaden	11

Aus dem WSB

Geschäftsstelle	12 + 13
-----------------	---------

Tipps für den Vorstand	14 + 15
-------------------------------	----------------

Aus Bezirken und Kreisen	15 – 18
---------------------------------	----------------

Sport

Schießtechnik: Äußerer Anschlag Schultern	19
Ausrüstung: Schießbrille „Olympic champion“	20
Bundesliga Luftgewehr	24 + 25



Liga-Wettkämpfe	26
-----------------	----

Rundenwettkämpfe	27
------------------	----

Sportförderung	21
-----------------------	-----------

Aus den Vereinen	22
-------------------------	-----------

Aus Industrie und Handel	22 + 23
---------------------------------	----------------

Vereins-Informationen	27
------------------------------	-----------

Vorschau auf das nächste Heft	27
--------------------------------------	-----------

Impressum	27
------------------	-----------

Zum Titelbild:

Wolfgang Sieber, SV Fabbenstedt, ist der neue Landeskönig des Westfälischen Schützenbundes. Jörn Kurek, SG Bad Salzuflen (kleines Bild), wurde in Lippstadt Landesjugendkönig. Fotos: Ferdinand Grah



Westfälischer Schützenntag ...

... zweifellos das traditionelle Großereignis im Westfälischen Schützenbund. Einmal im Jahr kommen die Schützinnen und Schützen aus Westfalen hier zusammen, um ihre Mitglieder und Sportler zu ehren, den Landeskönig zu ermitteln, sich im großen Festumzug zu präsentieren und im Rahmen der Delegiertenversammlung verantwortungsvoll die Weichen für die Zukunft unseres Verbandes zu stellen. Eigentlich sollte all dies auch in Lippstadt so geschehen, aber irgendwie war in diesem Jahr doch alles anders.

1999 in Herford hatte Bürgermeister Wolfgang Schwade die Einladung der Stadt Lippstadt an die westfälischen Schützen ausgesprochen. Zu diesem Zeitpunkt steckte das Organisationskomitee des Schützenkreis Soest-Lippstadt

bereits mitten in den Vorbereitungen. Knapp ein Jahr später war es dann soweit.

Für den Gesamtvorstand und die Ehrengäste des WSB begann der erste Schützenntag im neuen Jahrtausend mit dem Empfang im Rathaus der Stadt Lippstadt durch Bürgermeister Wolfgang Schwade. Hier konnte er den zahlreichen Gästen einen kurzen Überblick über seine Stadt geben. Tatkräftig unterstützt wurde er hierbei von Graf Bernhard, dem Gründer Lippstadts. Bürgermeister Schwade stellte insbesondere die enge Verbindung der Lippstädter zum Schützenwesen heraus. Selbst Mitglied eines Schützenvereines, war es für ihn selbstverständlich, seine Teilnahme an allen Veranstaltungen zuzusagen.

zenkeis Soest-Lippstadt zu einem gemächlichen Beisammensein einlud.

Hauptveranstaltung am Samstag stellte die Feierstunde mit anschließender Delegiertenversammlung in der Halle des Südlichen Schützenbundes Lippstadt dar. Parallel zur Feierstunde fand in der Schützenhalle Erwitte ein Damenprogramm mit den „Steirer Buam“ statt.

Über tausend Delegierte waren nach Lippstadt gekommen und über 1.500 Stimmen, eine Rekordzahl, vertreten. Hervorzuheben ist hierbei, dass die Vereine des Bezirkes Westfalen-Süd mit 420 Stimmen komplett durch ihre ordentlich gewählten Delegierten anwesend waren und somit ihre Meinung vollständig vertreten war.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung wird in der nächsten SW veröffentlicht, dennoch sei hier aufgrund der Ereignisse ein kurzer Überblick über das Geschehene gegeben. Nachdem die Aussprache über die Berichte erfolgt und die Entlastung des Präsidiums mit

großer Mehrheit erteilt wurde, kam man zu dem Punkt Neuwahlen. Bei der Wahl des Präsidenten gab es nur den Vorschlag des Gesamtvorstandes, Walter Ungemach erneut zum Präsidenten zu wählen. Dennoch wurde von einem Delegierten der Wunsch geäußert, seine Meinung nicht offen kundtun zu müssen und geheime Wahl beantragt. Ein weiterer Kandidat wurde auch hier



Im Anschluss an den Empfang ging es dann zur traditionellen Baumpflanzung. Hier pflanzten Bürgermeister Schwade, WSB-Präsident Ungemach und Kreisvorsitzender Dieter Schmiedel gemeinsam eine Eiche zur Erinnerung an diesen Schützenntag. Nach dieser anstrengenden Tat wurden die anwesenden Schützen von der Sparkasse Lippstadt zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Gesamtvorstandssitzung, in welcher für kurze Zeit das Tagesgeschäft die Funktionäre der Kreis-, Bezirks- und Landesebene wieder einholte. Erholen konnten sich alle Sitzungsteilnehmer sowie die angereisten Gäste dann in den Abendstunden, in denen der Schüt-

nicht vorgeschlagen. Der Versammlungsleiter gab diesem Antrag statt.

679 Ja-Stimmen und 591 Nein-Stimmen wurden nach Auszählung bekundet. Für Walter Ungemach war dieses Ergebnis Grund, auf den Posten zu verzichten. „In der Parteipolitik ist es üblich, dass Wahlen knapp entschieden werden, in einem Verband muss man eine große Mehrheit hinter sich haben, um arbeiten zu können“, begründete er seinen Schritt.

Leider mussten einige sichtlich alkoholisierte Vereinsvertreter diese Entscheidung mit lautem Gebrölle untermalen. Die anwesenden Vertreter von Presse und Fernsehen waren hierüber sichtlich irritiert, was sich auch in den anschließenden Interviews widerspiegelte. Minutenlang stehende Ovationen als



Dank für die jahrelange Arbeit im Dienste des Verbandes erhielt Walter Ungemach nach seinem Entschluss von rund 4/5 der Anwesenden. Leider hatten diese jedoch nicht die Mehrheit der Stimmen gehalten.

Nach einer Unterbrechung von rund 20 Minuten entschied das Präsidium, in der verbleibenden Besetzung die Geschicke des Verbandes bis zur Wahl eines neuen Präsidenten zu lenken. Dies wird voraussichtlich 2001 in Dorsten geschehen.

Im Anschluss an die Delegierten-tagung versammelten sich die rund 5.000 Schützen aus 400 Vereinen zur Proklamation des neuen Landeskönigs und zum großen Festumzug. WSB-Vizepräsident Klaus Stallmann rief auf dem Jahnpfad Wolfgang Sieber aus Fabbenstedt



Rund 400 Gäste kamen Samstag Abend zum „Grünen Ball“ in die Südliche Schützenhalle, wo sie Musik und Unterhaltung mit der Band „Valentino“ und dem „ABC Showteam“ bis in die frühen Morgenstunden begleitete. Bei dieser Gelegenheit wurden Ulla Knabe, Rosmarie Klauke, Udo Gudermann und Dieter Schmiedel mit der WSB-Präsidentenplakette ausgezeichnet. fr

Fotos: Ferdinand Grah



als Landeskönig aus. Dieser wird nun ein Jahr lang erster Schütze im WSB sein. Als treffsicherster Jugendschütze erwies sich Jörn Kurek aus Bad Salzuflen. Zuvor hatte bereits die Stadt Herford als letztjähriger Ausrichter des Schützen-

tages das WSB-Banner an Lippstadt übergeben, wo es nun ein Jahr lang im Rathaus zu sehen sein wird.

Wenige Minuten nach 16 Uhr setzte sich der Festumzug aus 5.000 Schützen und 20 Musikkapellen und Spielmannszügen in Bewegung, um am Rathausplatz am Präsidium des WSB, den Ehrengästen und Bürgermeister Wolfgang Schwade vorbeizumarschieren.





26. Landeskönigsschießen 2000

Für Ihren nächsten Ausflug
Sport und Spaß
 unter
einem Dach
 Der einseitige Ausflug
 Speziell für
Clubs und Vereine.
 Mitgersten, Regen, Schnees,
 Hölzer, wasser, Mücken, glatte
 Grill, Sport und Tanz mit
 2000-0000
 Ab 100,- bis 1000,-
 Tagesstunde 149,- inkl. 2 Essen
 u. kompletten Programmen
„Hotel Tirol“
 im Teutoburger Wald
 Rindstraße 2, 32581 Ot Glümsdal
 Telefon: 05747 29334 Fax: 05747 29335

Landeskönig

1. Wolfgang Sieber	SV Fabbenstedt	33.0
2. Rudolf Jendrzejewski	SG Hamm	44.2
3. Hans Winkelmann	Kreis Siegen	47.5
4. Michaela Tölle	DJK Herne-Baukau	51.8
5. Mathias Gerling	SV Uphausen	56.6
6. Gerhard Draeger	SV Südfelde	59.1
7. Peter Schulz	BSV Lüdenscheid	61.0
8. Beate Steinke	SV Winterberg	61.3
9. Gerd Woznitza	Kreis Gelsenkirchen	66.0
10. Ingeborg Claes	Schützenkreis Beckum	66.3
11. Franz-Josef Laubrock	Kreis Münster-Warendorf	67.6
12. Frank Nagel	SGi Herne-Horsthausen	70.4
13. Stephan Hassebrock	SV Annenkamp	71.0
14. Thomas Hoffmann	Schützenkreis Herne	74.4
15. Karlheinz Trümper	SV Niederaden	81.5
16. Gerhard Heintke	SV Herzkamp	82.1
17. Dieter Thiel	BSV Holthausen	87.7
18. Rosmarie Klauke	Kreis Soest-Lippstadt	90.3
19. Manfred Mohe	SV Kutenhausen	103.3
20. Thomas Schamp	SV Häverstädt	107.6
21. Siegfried Schwarm	SG Horn	107.9
22. Christiane Zinke	SGi Minden Stiftsallee	110.3
23. Rüdiger Multhaup	SSV Höxter	121.2
24. Harald Lux	SV Nordlünen-Alstedde	121.9
25. Heinz Steigemann	SV Minden	125.8

26. Klaus Hartmann	BSV Bismarck-Ost	130.3
27. Udo Sonderhoff	SB Herner Mark	133.2
28. Helmut Schmidtpott	Detmolder SG	133.9
29. Jürgen Mescheder	SG Spenge	134.9
30. Heinz Hägerbäumer	SV Nordenderland	138.5
31. Michael Rommelmann	SV Oldinghausen	143.6
32. Markus Peiniger	SV Lenzinghausen	146.2
33. Detlev Schmitz	Hasper SV	146.7
34. Jürgen Schilken	Kreis Ennepe-Ruhr	156.0
35. Christian Wagner	Kreis Hamm	157.0
36. Thomas Sill	SV Wietersheim	160.3
37. Helmut Bernert	Kreis Coesfeld-Borken	160.5
38. Mario Möller	SV Schweicheln-Bermbeck	161.7
39. Reinhard Tiemann	SG Eilshausen	163.6
40. Ernst Rudat	SV Berge	166.0
41. Ulrich Bremicker	Voerder SV	166.4
42. Gerd Lange	Kreis Lübbecke	175.5
43. Nils Reinhold	BSV Marl-Drewer	179.1
44. Heinrich Bergsieker	SV Frotheim	179.6
45. Klaus Fuhrmann	SV Nienhagen	184.8
46. Gert Rüdiger Hoffmann	SV Plettenberg-Oestertal	185.4
47. Friedrich Steffen	Kreis Herford	187.8
48. Hubert Nowiki	St. Lib. Hövelriege-Liemke	192.3
49. Karl-Heinz Strohmeier	SGi Sandtrift	197.4
50. Willi Böhmer	BSV Wattenscheid-Höntrop	199.0

Landesjugendkönig

1. Jörn Kurek	SG Bad Salzuflen	26.0
2. Vanessa Kellner	Tückinger SV	27.9
3. Alexander Koch	Kreis Ennepe-Ruhr	29.7
4. D. Schmithüsen	SV Westerbauer	31.6
5. Marion Blumenkemper	Lüner SV 1332	38.5
6. Michael Hagedorn	Schützenkreis Beckum	51.4
7. Tanja Oelgeschläger	Bezirk Ostwestfalen	56.5
8. Marc-Andre Leyk	Bielefelder SG 1831	58.8
9. Birgit Kleine-Beek	SV Offelten	63.1
10. Simone Galsterer	Schützenkreis Lippe	65.0
11. Corinna Müller	Bezirk Mark	70.8
12. Daniel Schneider	Schützenkreis Gütersloh	84.5
13. Madlen John	Brügger SV	85.6
14. Frank Rabe	SV Hollwede	90.3
15. Jan Kämper	Kreis Herford	114.6
16. Philipp Groos	SV Brauersdorf	118.4
17. Fabian Raetz	SV Niederaden	123.8
18. Martina Dohle	Schützenkreis Lüdenscheid	137.5
19. Daniel Pennings	SG Hamm	141.9
20. Nadine Althoff	SV Oetinghausen	157.2
21. Christian Kierig	SV Silschede	172.5
22. Nicole Wermeling	Kreis Coesfeld-Borken	200.2
23. Julius Hellwig	VSC Lüdenscheid	201.7
24. Tobias Sierig	SV Böthorst	204.7
25. Marvin Baier	SGi Li. Weserufer Minden	211.3

Dank für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „Schützenwarte“ besonders herausstellen.



SV „Felsenfest“ Südhemmern e.V.

40 Jahre
Wilhelm Riechmann
Manfred Weber

SV „Auf's Blatt“ Hahlen von 1932 e.V.

50 Jahre
Wilhelm Rommelmann
40 Jahre
Werner Wesemann
Günter Schelp
Gerhard Schöphörster

SV „Ruhe siegt“ Aminghausen e.V.

50 Jahre
Heinrich Klöpffer
Helmut Meier sen.
Willi Riechmann
Friedrich Wehking
40 Jahre
Karl Wischmeyer
Heinrich Rodenbeck

SV Westend 1911 e.V. Iserlohn

40 Jahre
Helmut Scharn
Peter Schumann

SSV Borken

40 Jahre
Willi Klinkenbusch
Willi Rickert
Heinrich Albersmann
Werner Hagedorn

BSV Schwerterheide e.V.

50 Jahre
Werner Höwing
Hermann Lohoff
Willi Dahlbrink
Heinz Externbrink
Friedrich Hinz

Linderhauser SV e.V. von 1894

40 Jahre
Karl-Heinz Juck
Herbert Theile

ABC Münster von 1842 e.V.

40 Jahre
Hans Humann

SGes Eilshausen e.V.

50 Jahre
Heinz Jäger
Friedel Mester

Voerder SV von 1607 e.V.

65 Jahre
Werner Rudloff
50 Jahre
Friedrich-Wilhelm Thun
Manfred Flühöh
Franz Humpert
Friedrich-Wilhelm Ide
40 Jahre
Manfred Cramer
Wilfried Gast
Hans-Joachim Rost

Schützenverein Frohsinn Lahde e.V.

40 Jahre
Klaus Fricke

SV Schweicheln- Bermbeck e.V.

40 Jahre
Hans-Dieter Adam
Horst Krömker
Gerhard Krömker
Gerhard Röhe
Friedrich Witte

BSV Horst-Emscher 1879 e.V.

50 Jahre
Rudolf Debus
Wilfried Kasemann

SV 1901 e.V. Altenseelbach

40 Jahre
Willi Diehl
Paul-Robert Ebener

BSV 1884 Wattenscheid- Höntrop e.V.

40 Jahre
Herbert Kleinhörster
Wilhelm Kiel
Rudolf Blaschke
Horst Krollmann
Wilhelm Wiegand

SV Zentrum Stemmer e.V.

50 Jahre
Wilhelm Lachtrup
Heinrich Meier
Wilhelm Meyer sen.
Heinz Penningroth
Helmut Rodenbeck
Heinz Röthemeyer
Fritz Schäkel
Heinz Traue

SV Wethmar e.V.

40 Jahre
Erich Bauckmann

BSV Wilhelm Tell

50 Jahre
Heinrich Hegemann
40 Jahre
Horst Brauk

SV „Sichere Schützen“ Wietersheim von 1907 e.V.

50 Jahre
Christian Höltke
Karl Engelking
Karl Schäkel
Karl Schütte
Gerhard Sill
40 Jahre
Herbert Marowsky
Fritz Wischmeier

SGes zu Herford von 1832 e.V.

50 Jahre
Günther Breder
Karl-Heinz Clausen
Alfred Kobusch
Alfred Mißner
Gerhard Prüssner
Ferdinand Schmalhorst
Günther Waldeyer
Georg Zartmann
Carl-Wilhelm Busse
Rolf Hachmeister
Werner Kremeyer
Dr. Hugo Raudisch
Helmut Puls
Rolf Steffen
Hans-Wortmann
Kurt Eikmeyer
40 Jahre
Dr. Erich Beckbauer
Ernst-August Drewes

Fritz Fathschild
Rolf Frickemeyer
Hans Höpfner
Otto Krüger
Walter Ludewig
Gerhard Pohl
Hans-Gerd Schaub
Horst Spielmann
Heinz Stange
Wolfgang Strunck
Kurt Titgemeyer
Ludwig-Ernst Wetters
Wilfried Bratvogel
Karl-August Ebmeier
Karl-Heinz Freese
Günther Hischer
Heinz Kersting
August Laup
August Offergeld
Dieter Rolf
Eberhard Siebrasse
Jürgen Spieß
Dr. Georg Stockhausen
Werner Stroop
Klaus Wefelmeier
Harald Wilke

SV „Heidegruß“ Seelenfeld e.V.

40 Jahre
Wilhelm Ziegeler
Werner Schröder
Hermann Ziegeler
Otto Lindenberg
Wilhelm Strahs
Wilfried Schoppmann
Ernst Schröder
Wilhelm Drewes
Wilfried Mensing
Wilhelm Römke
Helmut Lampmann

Fahnen Scheer

**Ihr Spezialist für Vereinsbedarf
und meisterhaft gestickte Fahnen**

Individuelle Beratung. FAH-NEN SCHEER
Gratis-Katalog anfordern. Westfalenstraße 298
☎ 02 31 / 5152 00 Fax 5193 91 45276 Essen (Stein)



Scheibenzuganlagen

für Luftgewehr und Luftpistole in neuer,
verbesserter Ausführung

Elektrische Luftgewehr-Scheibenzuganlagen,
einfach, absolut betriebssicher und preisgünstig

Ruof GmbH
89597 Giengen/Brenz, Heidenheimer Str. 22, 26
Tel. (0 73 22) 50 68 · Fax (0 73 22) 2 33 30



Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen



Wir sind jetzt bei der 16. Folge unserer Veröffentlichung „Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen“ angekommen. Gleichzeitig ist die jetzt vorliegende Ausgabe die zweite, die sich mit dem Schützenkreis Lippe beschäftigt. Für mindestens zwei Ausgaben liegt noch Fotomaterial aus diesem Schützenkreis vor, so dass spätestens im Januar bei Fortsetzung dieser Serie ein neuer Fototermin angesetzt werden muss. Es wäre schön, wenn Sie sich zu unseren Veröffentlichungen zu diesem Thema „Brauchtumpflege und Tradition“ kritisch oder auch zustimmend bis zur nächsten Ausgabe äußern würden.

Ferdinand Grah



Das **Alte Blumberger Schützenbataillon e.V. von 1576** ist, wie es der Name schon ausweist, eine unserer alten traditionsreichen Schützenvereinigungen. Zum Fototermin hatten die Fahnenoffiziere eine alte Traditionsfahne von 1896 mitgebracht und die 1976 anlässlich des 400jährigen Jubiläums angeschaffte neuere Fahne. Schützenkönig Frank Stohlmann führte uns die 1995 neu gestaltete Königskette mit dem Schützenvogel aus dem Jahre 1576 vor.



Die nächsten Fotos zeigen die Fahne und Königskette der **Schützengesellschaft Bad Meinberg e. V.** Die Fahne stammt aus dem Jahre 1992. Im gleichen Jahr wurde auch die Königskette angeschafft, die vom König, Friedrich-Jobst Günther, getragen wird.



Die **Lemgoer Schützengesellschaft von 1575 e. V.** ist wiederum ein ganz alter Verein. Die Fahne wurde 1976 als Reproduktion der durch Brand zerstörten alten Fahne angeschafft. Die vom Schützenkönig Walter Wiese getragene Kette aus dem Jahre 1863 ist eine Fortsetzung der alten Königskette, von denen Königsplaketten seit dem Jahre 1575 existieren.



Die **Schützengesellschaft Börsingfeld e. V. 1722** schaffte 1967 die abgebildete Fahne an; als originalgetreue Replik der Fahne von 1814 bzw. 1779, die im Lippischen Landesmuseum in Detmold verwahrt werden. Die Königskette wurde 1906 gestiftet; sie wird vom König Uwe I (Meierkordt) getragen. Traditionell wird der König vom „Lippischen Schützen“ in der historischen Originaluniform begleitet.



MEC hook Zusatzhaken

Bestehend aus einem unteren Flügel, passend zur **contact** und zur **contact II**, sowie 5 Edelstahlrohr-Elementen, die in Länge, Winkel und Drehung variiert werden.

Zulässig für Freie Waffe und Sportgewehr. Der extrem schlanke Bügel kann ohne Störung unter dem Arm durchgeführt werden. Der zusätzliche Winkel im Mittelteil des Bügels erlaubt eine genaue Führung.

Art.-Nr. 252, DM 175,00



MEC



MEC tube Aluminium-Hülse (ohne Korntunnel)

- Verlängerung des Laues bis zum Maximum: die Trägheit steigt ohne zusätzliches Gewicht.
- Stufenlose Variation der Visierlinie: damit passen Sie die sichtbaren Schwankungen Ihrem Haltevermögen an.
- Variation des Gewichtes und der Balance: die Hülse allein erleichtert die Mündung; durch die Zusatzgewichte wird die Vorneigung erhöht.
- Geräuschkämpfung: ein angenehmerer Klang.
- Milderung des Rückstoßes: Ihr Gewehr bleibt im Schuß ruhiger.



MEC contact II Alu-Schaftkappe

Die erfolgreiche Leichtmetallkappe für Luftgewehre. Unzählige Titel bei internationalen und nationalen Wettkämpfen, Welt- und Europa-rekorde, ideal auch für den LG-Dreistellungskampf. Fast 50% der Starter beim Bundesligafinale '99 haben der Contact den Vorzug gegeben. Jetzt nach den Wünschen der Top-Schützen und des Nachwuchses komplett überarbeitet:

- Drehung und erweiterte Höhenverstellung des oberen Flügels
 - stufenlose Anpassung an jeden Anschlag, jetzt drehbar
 - ergonomische Form, jetzt umlaufende Außenkante
 - perfekte Haftung durch eingesetzte Noppen aus Naturkautschuk
 - markantes Design, sichere Mechanik
 - passend für alle gängigen Luftgewehre
 - ideal für den Luftgewehr-Dreistellungskampf
- Art.-Nr. 251, DM 248,00



MEC free position

Die Schaftkappe für das Liegendschießen und den Dreistellungskampf mit Sport- und Freige-wehr.

- Die Free Position besteht aus drei Flächenelementen, die nach dem Vorbild der contact geformt sind.
- Die Flügel lassen sich in der Höhe versetzen, im Winkel verstellen und um die Mittelachse drehen.
- Der Edelstahlhaken läßt sich schwenken, um die Längsachse drehen und im Winkeln variieren.
- Die Zwischenschiene erlaubt eine bequeme Höhenverstellung im Anschlag und zwischen den Anschlägen.
- Die Free Position kann an sämtlichen gängigen Match-Kleinkaliberbüchsen befestigt werden.

Art.-Nr. 255,
DM 398,00



NEU! MEC Trigger

Abzugszunge mit Kugelgelenk – ein mechanisches Meisterwerk



DM 149,00

MEC trigger (FWB) Art.-Nr. 220

MEC trigger (Anschütz) Art.-Nr. 221

MEC trigger (Walther) Art.-Nr. 222

Aluminium-Hülse für Luftgewehre von:

Feinwerkbau Art.-Nr. 254/F

Anschütz Art.-Nr. 254/A

Walther Art.-Nr. 254/W

Steyr Art.-Nr. 254/S

DM 148,00

- variable Fingerlänge
- schwenkbar
- Zunge um drei Achsen frei beweglich
- Längsrillen für sichere Haftung
- optimale Breite
- variable Ringe für präzise Höhenempfindung
- Aluminium-Leichtbau für stabile Funktion und Fixierung



MEC visor Schirm aus Neopren

Eine federleichte Abschirmung mit Klettverschluss, die Sie auch nach längerem Tragen kaum spüren. Der visor läßt sich mit einem Griff in jede beliebige Position dirigieren und eignet sich deshalb hervorragend zur Abblendung von Streulichtern.

Art.-Nr. 253, DM 19,00

50. Deutscher Schützenntag in Wiesbaden

Vorläufiges Programm in Kurzform

Freitag, 27. April 2001

- 17.00 Uhr Festakt „50 Jahre Deutscher Schützenbund nach Wiedegründung“ im Kurhaus
- 20.00 Uhr Open Air-Veranstaltung mit der Big-Band der Bundeswehr vor dem Kurhaus
- 22.00 Uhr Großer Zapfenstreich vor dem Kurhaus
- 22.30 Uhr Musikfeuerwerk am Kurhaus

Samstag, 28. April 2001

- 09.00 Uhr Delegiertenversammlung des Deutschen Schützenbundes im Kurhaus
- 11.00 Uhr Bundeskönigsschießen und Bundesjugendkönigsschießen auf dem Schießstand des Deutschen Schützenbundes
- 15.00 Uhr Festzug durch die Stadt Wiesbaden
- 17.00 Uhr Übergabe des Banners des Deutschen Schützenbundes vom Oberbürgermeister der Stadt Ulm an den Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden vor dem Kurhaus
- 17.30 Uhr Proklamation des Bundesschützenkönigs und Bundesjugendschützenkönigs vor dem Kurhaus
- 18.00 Uhr Schützenfest am Kurhaus (bis ca. 24.00 Uhr)
- 20.00 Uhr Bundesschützenball in allen Räumen des Kurhauses



Einladung zum Festzug

Samstag, den 28. April 2001, Wiesbaden

Der Hessische Schützenverband e.V. lädt Sie zur Teilnahme mit einer Fahnenabordnung an dem Festzug anlässlich des 50. Deutschen Schützenntages am Samstag, dem 28. April 2001, in Wiesbaden ein.

Der Festzug beginnt um 15.00 Uhr (Aufstellung um 14.00 Uhr) auf dem Elsässer Platz und endet gegen 17.00 Uhr vor dem Kurhaus, wo anschließend die Bannerübergabe und Proklamation des Bundesschützenkönigs 2001 sowie ein Schützenfest stattfindet.

Alle Fahnenabordnungen erhalten für ihre Teilnahme einen Fahnen Nagel. Sowohl der Rundfunk als auch das Fernsehen werden über die Veranstaltung berichten.

Ihre Anmeldung mit Angabe der etwaigen Teilnehmerzahl und ob Sie mit einer Kapelle anreisen senden Sie bitte auf untenstehendem Vordruck an den Hessischen Schützenverband e.V.



Ausverkauft!

Ein voller Erfolg waren die letzten Aktionen der WSB-Sportförderung. Mit dem Angebot eines WSB-Gewehrs und der Stellung von Fahrzeugen haben wir wohl ins Schwarze getroffen.

Die schlechte Nachricht für alle Untentschlossenen:

Die eigens für uns hergestellte Produktion des WSB-Gewehrs von 150 Exemplaren ist restlos ausverkauft. Insbesondere Vereine haben dieses attraktive Angebot in Anspruch genommen. Nachdem im ersten Monat zwar viele Anfragen bei uns eingingen, jedoch nur wenige den Weg zum Händler fanden, hat im September der große Run eingesetzt. Dieser Erfolg lässt uns überlegen, im nächsten Jahre erneut eine ähnliche Aktion zu starten. Voraussetzung ist natürlich, dass wir wieder einen Partner finden, der bereit ist, mit uns zusammenzuarbeiten.

Auch bei den Fahrzeugen des Team-Ford übersteigt die Nachfrage das Angebot. Ford hatte ursprünglich zugesagt, 2.000 Fahrzeuge zu stellen. Die Nachfrage ist

jedoch bei weitem größer. Über 800 Namen zählt momentan die Warteliste derjenigen, die noch ein Fahrzeug mieten möchten. Hinzu kommt, dass Ford nach eigenen Angaben aufgrund von Produktionsumstellungen massive Verzögerungen bei der Auslieferung von Fahrzeugen in Kauf nehmen musste. Die hiervon betroffenen Antragsteller sind bereits schriftlich informiert worden.

Alle weiteren Anträge können derzeit leider nicht erfüllt werden. Die OSP Consult GmbH verhandelt gegenwärtig über eine eventuelle Aufstockung des Fahrzeugkontingentes. Sollte es hierzu kommen, werden wir in der Schützenwarte darüber berichten. Bis dahin müssen wir auch bei diesem Angebot sagen: Leider vergriffen!

Der große Erfolg dieser Aktionen stimmt uns jedoch zuversichtlich, weitere Aktivitäten in diese Richtung zu entwickeln. Wir werden hierüber jeweils in der Schützenwarte berichten, und dann heißt es, schnell zugreifen. fr



Anmeldung

Hessischer Schützenverband e. V.
Schwanheimer Bahnstr. 115
60529 Frankfurt am Main

Am Festzug anlässlich des 50. Deutschen Schützenntages am 28. April 2001 in Wiesbaden nehmen wir mit

- _____ Personen
- _____ Fahne(n)
- _____ Böllergruppe
- _____ Kapelle

teil. Die Kosten für die Kapelle betragen _____ DM.

Kostenübernahme für die Kapelle durch den Hessischen Schützenverband nur mit dessen Genehmigung.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift)

Absender:



Fahnenweibe oder Jubiläum ?
Ausdrucks- und Nachdruckrechte.
Bestellung und Verkauf nur durch den Hersteller Fahnenfabrik GmbH
Karlsruher Fahnenfabrik GmbH
Lichterweg 27, 79109 Karlsruhe
Telefon 07 241 35 03 22
Fax 07 241 3 70 75

Die gesamte Schützenwarte hat uns. Hand
yahr: (Jahres) Gebraucht als Selbstkostenmeter
Fahnenfabrik GmbH

© Fahnenfabrik GmbH

Restauration wertvoller Traditionsfahnen

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0

Telefax 02 31 / 86 10 60-18

E-Mail wsb@cityweb.de

Kern-/Öffnungszeiten

Montag 10.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Freitag keine Öffnungszeiten

Arbeitszeit

08.00 bis 18.00 Uhr

08.00 bis 18.00 Uhr

08.00 bis 20.00 Uhr

08.00 bis 18.00 Uhr

08.00 bis 15.00 Uhr

Betriebsferien vom 22. 12. 2000 bis 5. 1. 2001

Achtung! Termin-Änderungen!

1. **Sportland-NRW-Cup – 17. ISAS 2001**
vom **28. 3. bis 1. 4. 2001**

2. **Landesmeisterschaften**

Alle Wettbewerbe, die gemäß Ausschreibung in der November-Ausgabe der Schützenwarte für den **31. März/1. April 2001** geplant waren, werden auf den **28./29. April 2001** verlegt.

31. März	→	28. April
1. April	→	29. April

Aus- und Fortbildung

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung ...

nach den Richtlinien des WSB und des Deutschen Schützenbundes

Bezirk 1000 Münsterland

Termin/Ort: In Vorbereitung

Meldung an: Eberhardt Pohl, Borkenbergstr. 24, 48249 Hausdülmen
Tel. + Fax: 02594/2322

Bezirk 2000 Industrie

Termin/Ort: 21./22.04.2001 (Lehrgang) und 12.05.2001 (Prüfung)
BSV Marl-Drewer e. V., Dümmerweg 234, 45772 Marl

Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel.: 0234/9271130, Fax: 0234/9271131

Meldeschluss: 10.04.2001

Bezirk 3000 Ost-Westfalen

Termin/Ort: In Vorbereitung

Meldung an: Wilfried Reckmeyer, Böhmerwaldstr. 38,
33332 Gütersloh, Tel. + Fax: 05241/460808

Bezirk 4000 Mark

Termin: 01./2001: 08./09./15./17./22.05.2001

02./2001: 13./14./20./22./27.11.2001

Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,
Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745

E-Mail: bezirkmark@t-online.de
<http://www.t-online.de/home/bezirkmark>

Meldeschluss: eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Bezirk 5000 Hellweg

Termin/Ort: In Vorbereitung

Meldung an: Alfred Zander, Drosselweg 55, 44328 Dortmund
Tel.: 0231/230196, Fax 0231/23711

Bezirk 6000 Süd-Westfalen

Termin/Ort: 1./2001: 25.03.+08.04.2001 Netphen-Herzhausen

Meldung an: Hans-H. Dummler, Freih.-vom-Stein-Str. 13,
57339 Erndtebrück, Tel./Fax 02753/2051

Bezirk 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin/Ort: In Vorbereitung

Meldung an: Werner Sölken, Twiete 3A, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931/3240

Tages- und Fortbildungslehrgänge für Lizenzinhaber und Jedermann!

Trainer-C Bogen

Dauer: 5 Wochenenden = 120 UE

Ziele und Inhalte: Der Trainer C soll in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden.

Der überwiegende Teil der Ausbildung umfasst die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das kind- und jugendgerechte Training ebenso wie der schonende Umgang mit der Umwelt. Im Verlauf des Lehrgangs werden die Teilnehmer immer mehr in die Rolle des Lehrenden versetzt und so auf ihr zukünftiges Wirken vorbereitet.

Die Ausbildung teilt sich in zwei Schwerpunkte:

A. Überfachliche Ausbildung

Sportmedizin, Pädagogik, Kondition, Stretching, Funktionelle Gym-

nastik, Ausgleichssport, Mentale Trainingsformen, Trainingslehre

B. Fachbezogene Ausbildung

Voraussetzung: Bogensportleiter Lizenz

Lehrgang-Nr.: TC-0111

Termine: 20./21.01.2001, 10./11.02.2001, 10./11.03.2001, 31.03./01.04.2001, 28./29.04.2001

Kosten: 400,- DM incl. Mittagessen

Die Anmeldungen der einzelnen Teilnehmer sind vom Verein schriftlich, spätestens 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn!, direkt an die Geschäftsstelle des WSB mit folgenden Angaben zu richten:

- * Name, Vorname
- * Anschrift, Telefon
- * Geb.-Datum
- * Sportpassnummer
- * Lehrgangsnummer und Bezeichnung

Hallo Jugend!

Förderung von Jugendarbeit im WSB

Zielgruppe: Betreuerinnen und Betreuer aus der Jugendarbeit der Vereine, Kreise und Bezirke des WSB, interessierte Mitarbeiter/innen aus Vereins-, Kreis- und Bezirksvorständen

Ziele/Inhalte: Der Verband fördert aus dem Landesjugendplan Bildungsmaßnahmen in der Jugendarbeit. In diesem Lehrgang möchten wir Sie mit den Richtlinien, der Antragstellung und der Abrechnung vertraut machen.

* Bildungsmaßnahmen und Landesjugendplan

* Jugenderholungs- und Ferienmaßnahmen

* Freizeitangebote

* Projektmaßnahmen, „Schule u. Verein“, „Bildung für Mädchen und Jungen“, „Innovative und kreative Projekte“

Termine/Ort: **JU-01101**, 31. Januar 2001, Beginn: 18.00 Uhr, LLZ Dortmund
JU-01105, 09. Mai 2001, Beginn: 18.00 Uhr, LLZ Dortmund
Die Veranstaltung ist kostenlos, für diverse Formulare auf der Basis von „Word“ und „Excel“ wird eine Diskette benötigt.

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

FIT für die Jugend

und andere Verwaltungsaufgaben im Verein, Kreis, Bezirk

Zielgruppe: Betreuerinnen und Betreuer aus der Jugendarbeit der Vereine, Kreise und Bezirke des WSB, FoB für Lizenzinhaber/innen

Ziele/Inhalte: Vermittlung von Basiswissen in den Bereichen

– Haft-, Aufsichts- und Sorgfaltspflicht

– Jugendschutz

– Versicherungen

– Waffenrecht

– Finanzierung von Jugendarbeit

– Finanzierung von Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern (630, – DM Gesetz)

– Grundlegende Bereiche der Sportordnung

Termine/Ort: **JU-01102**, 10.03.2001, LLZ Dortmund

Ein zweiter Lehrgang mit gleichen Inhalten ist für den 10.11.2001 (**JU-01110**) geplant.

Kostenbeitrag: 40,- DM incl. Betreuung, Verpflegung und Materialkosten
Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund.

Meldeschluss: 15.04.2000 (Datum des Poststempels)

Dieser Lehrgang wird zur Verlängerung von Lizenzen mit 8 UE anerkannt.

Schüler-Ferienmaßnahme 2001/1

- Zielgruppe:** Jugendliche im Alter von 13 Jahren und jünger. Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmege-
nehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit
Luftdruckwaffen.
- Ziele/Inhalte:** Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden
und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren,
zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Akti-
vitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das
Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole wird es Angebo-
te im Schwimmen, Tischtennis, Basket- u. Volleyball und
Kegeln geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und
Gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.
- Termin/Ort:** JU-01103, 17. – 20.04.2001, Sportschule Radevormwald
- Teilnahme-
gebühr:** DM 120,-, incl. Betreuung, Verpflegung u. Materialkosten
- Meldung an:** Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund
- Meldeschluss:** 28.02.2001 (Datum des Poststempels)

Jugendsprecher Fortbildung

„Rhetorik für Jugendsprecher“

- Ziele/Inhalte:** Jugendsprecher ab 16 Jahren aus Vereinen, Verbänden,
Kreisen und Bezirken möchten wir befähigen, ein eigenes
Sprachprofil zu entwickeln. In Verbindung mit Beispielen
aus dem „Jugendsprecheralltag“ werden wir uns durch ein-
fache Übungen, Rollenspiele und Videoaufzeichnungen
die hohe Kunst des Redens und Überzeugens aneignen.
Selbstverständlich sollen auch Spaß und Fantasie dabei
nicht zu kurz kommen.
- Termin/Ort:** JU-01104, 04. – 06.05.2001, Sportschule Radevormwald
- Kosten:** 90,- DM/incl. Ü/VP
- Meldeschluss:** 15.03.2001 (Datum des Poststempels)
- Meldung an:** Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Schießsportleiter- Ausbildung ein voller Erfolg

Nicht nur Wissen, sondern auch Kreativität wurden gefordert

Als Teilnehmer an einem Schießsportleiterlehrgang weiß keiner, was man von ihm erwartet oder wen er trifft. Die Hemmschwelle sich frei zu äußern gegenüber den Damen und Herren, die ebenfalls an diesem Lehrgang teilnahmen, war groß, aber sie wurde erfolgreich vom Lehrgangsleiter Klaus Lindner überwunden, indem man sich auch die Zeit nahm, jeden einzelnen mehr oder weniger genau kennen zu lernen. Was bei einem so großen Lehrgang (26 Teilnehmer/innen aus allen Himmelsrichtungen, vom tiefsten Sauerland bis hin zum Ruhrpott waren vertreten), der auch aus Zusammenarbeit bestehen soll, sehr wichtig ist.

Die erste Woche beschäftigte sich eigentlich nur mit dem theoretischen Teil, der zwar trocken sein kann, aber nicht sein muss. Die trockene Materie wurde entweder durch ein kleines Spielchen oder eine Arbeitsgruppe abgearbeitet.

Weiterhin musste man nicht nur das Fachwissen haben, sondern auch selbst kreativ werden. Dieses wurden die Teilnehmer, indem sie einen Wettkampf erfanden und am Ende des zweiten Wochenendes auch veranstalteten. Es waren die verrücktesten Ideen dabei, vom Moorhuhnschießen bis zum Speedycup, einem Wettkampf auf Zeit mit KO-System. Es musste alles geplant werden von A wie Ausschreibung bis Z wie Zielscheiben. Ach ja, natürlich auch S wie Startgelder, wo eine stolze Summe von knapp 150,00 DM zusammen kam, die über den Förderkreis der Jugend zugute kommen soll. Gewinner dieses Wettkampfes wurde die jüngste Teilnehmerin des Lehrganges, Stefanie Beckmann, die den „alten Hasen“ mal zeigte, wie man schießt. Respekt!

Schießspiele sollten ebenfalls von den Teilnehmern erfunden werden. Vom legendären 17 + 4 über

301 bis hin zu einem lustigen Schießspiel war alles vertreten.

Diese Gruppe war für Aktionen, wie für das Erfinden von Wettkämpfen und Schießspielen, bestens zu gebrauchen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg mit ihrer neu erworbenen Schießsportleiter-Lizenz und viel Spaß bei weiteren Lehrgängen und dass es euch wei-

terhin soviel Spaß macht wie dieser Lehrgang.

Und natürlich auch den Referenten sowie dem Lehrgangsleiter ein herzliches Dankeschön und dass sich vielleicht noch ein weiterer Großteil, die diesen Artikel lesen, für diesen Lehrgang bewerben, da es nicht nur ums Lernen geht, sondern auch noch ein gewisser Teil Spaß dabei war. Mike Hecker

Es geht weiter!

Förderkreis Leistungssport des WSB –
Helfen Sie,
unsere Schützen
zu unterstützen!

Wir danken!

Weitere Spender:
Teilnehmer
Schießsportleiterlehrgang
Gelsenkirchen

Wir hoffen auf viele weitere Spender, die wir auf Wunsch ebenfalls in der Schützenwarte veröffentlichen werden.



Im Dschungel der Paragraphen

Heute: Die Mitgliederversammlung



Alle Jahre wieder

Die Mitgliederversammlung stellt den wohl wichtigsten Bestandteil des Vereinslebens dar. Regelmäßig treffen sich dort die Mitglieder, um sich über die Aktivitäten ihres Vereines zu informieren, Rechenschaft vom Vorstand über das vergangene Geschäftsjahr zu fordern, Beschlüsse für die Zukunft des Vereines zu fällen oder aber manchmal auch um sich durch ewige Kritik an der Arbeit des Vorstandes ein wenig in den Vordergrund zu spielen.

Die besondere Stellung der Mitgliederversammlung macht es für den Vorstand notwendig, hier besonders gewissenhaft vorzugehen. Wir wollen versuchen, Ihnen durch diesen Teil dieser Serie dabei ein wenig zu helfen.

Stellung und Zuständigkeiten der Mitgliederversammlung

Die besondere Stellung der Mitgliederversammlung wird deutlich, wenn man in den § 32 Abs. 1 BGB schaut. Demzufolge ist sie das oberste Organ des Vereines und grundsätzlich für alle Vereinsangelegenheiten zuständig. Hierbei ist es möglich, dies insoweit einzugrenzen, dass bestimmte Entscheidungsbereiche dem Vorstand und anderen Vereinsorganen zugewiesen werden. Ist in Ihrer Satzung nicht eindeutig geklärt, welche Zuständigkeiten für die Mitgliederversammlung relevant sind, ist demzufolge Zuständigkeit für alle Vereinsangelegenheiten gegeben.

Grundsätzlich ist es sinnvoll, durch die Satzung die Rechte/Aufgaben in der Mitgliederversammlung einzuschränken und bestimmte Aufgaben einem anderen Vereinsorgan (z. B. dem Vorstand) zu übertragen. Man spricht hierbei von einer sog. „Kompetenz-Kompetenz“. Die Mitgliederversammlung hat die Kompetenz, durch entsprechende Regelungen der Sat-

zung ihre Zuständigkeiten (Kompetenzen) auf andere Organe zu übertragen. Vorbehaltlich solcher satzungstechnischen Regelungen ergeben sich für die Mitgliederversammlung insbesondere folgende Aufgaben:

- Bestellung des Vorstandes und Widerruf der Vorstandsbestellung
- Satzungsänderungen
- Beaufsichtigung und Entlastung des Vorstandes/der Vereinsorgane
- Weisungserteilung an den Vorstand
- Auflösung des Vereines

Die Einberufung der Mitgliederversammlung

Aus den §§ 32 und 58 BGB ergibt sich, dass die Mitgliederversammlung rechtswirksam einberufen werden muss. In § 58 Punkt Nr. 4 wird festgelegt, dass die Satzung eine Aussage dazu treffen muss, in welcher Form und unter welchen Voraussetzungen die Mitglieder zur Versammlung einzuladen sind.

Grundsätzlich ist zur Mitgliederversammlung einzuladen, wenn die durch Satzung bestimmten Fälle vorliegen oder gemäß § 36 BGB das Interesse des Vereines es erfordert. Ein solches Interesse ist anzunehmen, wenn Entscheidungen im Kompetenzbereich der Mitgliederversammlung zu fällen sind und diese keinen Aufschub dulden.

Weiterhin ist die Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn dies ein durch die Satzung bestimmter Anteil der Mitglieder des Vereines verlangt. Fehlt eine solche Vorschrift, bestimmt § 37 BGB hier 10 Prozent der Mitglieder. Dieses Minderheitenrecht kann durch die Satzung nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt werden. Legt die Satzung eine Mitgliederzahl fest, so darf sie dieses Minderheitenrecht nicht schmälern. Die notwendige

Größe der Minderheit kann deswegen nur anteilig bezeichnet werden.

Zu berücksichtigen ist, dass die Berufung zur Versammlung die Einladung aller, also auch der nicht stimmberechtigten Mitglieder, darstellt. Bei der Berufung der Versammlung durch den Antrag einer Minderheit können aus diesem Grunde nicht stimmberechtigte Mitglieder nicht von diesem Recht ausgenommen werden.

Die Form der Einberufung

Die Form der Berufung ist durch die Satzung zu bestimmen. Der Gesetzgeber hat hierzu keine Festlegung getroffen. Die Satzung kann somit freistellen, ob die Einladung schriftlich, mündlich, durch eingeschriebenen Brief oder aber auch nur durch Anzeige in einer bestimmten, namentlich zu bezeichnenden Zeitung zu erfolgen hat. Grundsätzlich kann auf zweckmäßige Weise eingeladen werden. Die Form muss jedoch durch die Satzung klar bestimmt sein, damit die Mitglieder genau wissen, auf welchem Wege sie die Einladung erreicht.

Die Zulässigkeit wahlweise mehrere Möglichkeiten der Berufung zuzulassen, ist in der Rechtsprechung und in der Literatur strittig. Auf jeden Fall ist von ihr abzuraten, da durch Häufung der Möglichkeiten bei den Mitgliedern Irritationen entstehen können.

Eine schriftliche Einladung erfordert die Bekanntgabe gegenüber allen Vereinsmitgliedern, welche ein Recht auf Mitwirkung an den Beratungen haben. Wirksam ist die Bekanntmachung mit Zugang der Einladung. In der Regel wird die Einladung mit einer bestimmten satzungsgemäßen Frist vor dem Tag der Versammlung ausgesprochen. Ist die Einladung an eine solche Frist gebunden, beginnt diese an dem Tag, an dem die Postsendung bei normaler postalischer Beförderung den Empfänger erreicht haben müsste. Um Missverständnisse bei der Interpretation des Fristbeginnes zu vermeiden, sollte in der Satzung ein Passus aufgenommen werden, welcher zur Fristwahrung die rechtzeitige Aufgabe beim zuständigen Postamt als genügend erwähnt. Die Nichteinhaltung einer Frist stellt einen Mangel der Einberufung dar.

Auch ohne die Erwähnung einer Frist in der Satzung ist eine angemessene Frist einzuhalten.

Ein Formmangel bei der Einladung gilt als geheilt, wenn alle Mitglieder zur Versammlung erscheinen und darüber einig sind, dass diese als richtig einberufen gelten soll.

Zur ordentlichen Form gehört die Bekanntgabe des Ortes und der Zeit der Versammlung sowie der Tagesordnung. Das Mitglied muss durch eine gegliederte Tagesordnung die Möglichkeit erhalten, sich auf die Versammlungsthemen vorbereiten zu können. Dies ist insbesondere im Zusammenhang mit Satzungsänderungen zu beachten. Hier muss aus der Einladung klar erkennbar sein, welche Satzungs-vorschrift geändert werden soll. Eine lediglich allgemein gehaltene Bezeichnung wie z. B. „TOP 3: Satzungsänderung“ ist als ungenügend zu betrachten. Es braucht jedoch auch nicht angegeben zu werden, wie die Satzungsbestimmungen abgeändert werden sollen. Klar ersichtlich sein muss jedoch, welche Bestimmungen geändert werden. Beispiel „TOP3: Änderungen des § 10 der Satzung (Aufgaben des Vorstandes).“ Aus § 40 BGB ergibt sich, dass diese Vorschrift nachgiebiges Recht ist, die Satzung also grundsätzlich etwas anderes bestimmen kann. Hierbei sind insbesondere sog. Dringlichkeitsanträge zu berücksichtigen.

Solche Anträge können, wenn die Satzung dies vorsieht, auch wenn die Einladung bereits versandt und die durch Satzung vorgesehene Frist verstrichen ist, noch nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Als Dringlichkeitsanträge sind solche Anträge zu verstehen, bei denen die Eilbedürftigkeit der Angelegenheit die Behandlung noch auf der bevorstehenden Mitgliederversammlung fordert. Grundsätzlich ist dieses Thema mit Vorsicht zu behandeln. Der Grundgedanke des Gesetzgebers in § 32 bezweckt, die Vereinsmitglieder vor Überraschungen in der Versammlung zu schützen und ihnen Gelegenheit zu geben, über ihre Teilnahme an der Versammlung zu entscheiden sowie sich auf die durch die Tagesordnung bekannt gegebenen Entscheidungsbereiche vorzubereiten. Aus diesem Grunde ist es anzuraten, Themenbereiche wie Satzungsänderungen, Wahlen, Entlastungen und Beitragsfestsetzungen durch eine Satzungs-vorschrift generell vom Dringlichkeitsverfahren auszuschließen. Für Dringlichkeitsanträge gilt, dass diese den Mitgliedern so rechtzeitig vor dem Zusammentritt der Versammlung mitgeteilt werden müssen, dass genügend Zeit zu einer sachgerechten Vorbereitung bleibt.

- Schießbekleidung von etc.
- Leasing-Schießjacken/-hosen
- Maß- Diabolas
- Schießanlagen • Schießscheiben
- Auswertemaschinen
- Besuche nach Vereinbarung

SPORTSCHÜTZEN-VEREINS-SERVICE
Telefon 0 23 00 / 33 00 66 - Fax 0 23 03 / 33 00 56

Klaus Weißkopf
Schützenhof 42 E
59125 Unna

Die in der Tagesordnung aufgestellte Reihenfolge der Beratungen und Beschlüsse wird, sofern sie nicht durch die Satzung vorgegeben wird, in der Versammlung festgelegt. Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung durch Änderung der Reihenfolge kann von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. In der Praxis hat sich durchgesetzt, gleich zu Beginn der Versammlung die Tagesordnung von den Anwesenden genehmigen zu lassen.

Was die Wahl des Ortes und des Zeitpunktes der Versammlung angeht, so sind diese so zu wählen, dass die Mitglieder an der Teilnahme nicht unnötig gehindert werden. Was die Zeit der Versammlung angeht, so ist selbige so zu wählen, dass den Mitgliedern die Teilnahme nach ihren Verhältnissen möglich und zumutbar ist. Was den Ort der Versammlung angeht, wird durch den Gesetzgeber nichts vorgeschrieben. Sofern die Satzung keine Regelungen trifft, kann der Versammlungsort durch die vorhergehende Mitgliederversammlung oder aber das zuständige Vereinsorgan bestimmt werden.

Beschlussfassung

Eine Aufgabe der Mitgliederversammlung ist die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes (s. Schützenwarte 7/2000), die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder sowie die Abstimmung über vorliegende Anträge. Neben diesen Abstimmungsaufgaben obliegt der Versammlung auch die Funktion der Informationsweitergabe und Meinungsbildung innerhalb des Vereins. Aus diesem Grunde hat der Leiter der Versammlung jeden Punkt der Tagesordnung aufzurufen und eine Aussprache zuzulassen. Der Versammlungsleiter hat im Rahmen dieser Aussprache Wortmeldungen zu berücksichtigen, Diskussionsbeiträge zuzulassen und Rednern das Wort zu erteilen und ihnen gegebenenfalls auch wieder zu entziehen sowie die erforderlichen Abstimmungen vornehmen zu lassen. Klare gesetzliche Regelungen über den Ablauf einer Versammlung gibt es nicht. Aus diesem Grunde empfiehlt es sich, eine Geschäftsordnung für die Durchführung von Versammlungen aufzustellen und in dieser den Ablauf der Versammlung und die Kompetenzen des Versammlungsleiters klar zu regeln. In der Praxis haben sich folgende Regeln durchgesetzt:

Als Redner können nur Mitglieder sprechen und auch nur dann, wenn ihnen vom Versammlungsleiter das Wort erteilt ist; dies schließt die Befugnis zur Bestimmung des Redeplatzes ein. Des Weiteren kann eine Rededauer festgelegt werden. Das Recht eines Mitgliedes innerhalb der Versammlung und

vor einer Beschlussfassung das Wort zu ergreifen, kann auch die Versammlungsmehrheit nicht durch einen Beschluss, weder Frage noch Aussprache zuzulassen, einschränken. Keinem Mitglied kann vor Abschluss der Diskussion die Worterteilung versagt werden; jedoch kann der Versammlungsleiter einen vom Beschlussgegenstand abweichenden Redner, insbesondere bei unsachlichen oder beleidigenden Ausführungen ermahnen, und ihn bei Wiederholung durch Wortentzug von der weiteren Diskussion ausschließen. Die Worterteilungen erfolgen in der Reihenfolge der Wortmeldungen. Geschlossen wird die Aussprache, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen oder aber, wenn vor Abschluss der Rednerliste (Ende der Wortmeldungen) durch Mehrheitsbeschluss der Versammlung ein Schluss der Debatte beschlossen wird.

Abgestimmt wird nach Ende der Diskussion, sofern ein entsprechender Antrag formuliert ist. Liegen mehrere Anträge vor, wird zunächst über den weitreichenderen, ansonsten über den eher eingegangenen abgestimmt. Ein Antrag gilt als angenommen, wenn nach dem tatsächlichen Abstimmungsergebnis die gültig abgegebenen Stimmen die erforderliche Mehrheit erreichen. Gefällte Beschlüsse der Versammlung sollten vom Versammlungsleiter verkündet werden. Die Verkündung eines solchen Beschlusses ist für die Rechtsgültigkeit jedoch nicht notwendig. Beschlüsse sind jedoch gemäß § 58 Nr. 4 zu beurkunden (s. Schützenwarte Nr. 7/00). Die Verkündung des Abschlussergebnisses stellt die Beendigung der Abstimmung fest. Geschlossen wird die Mitgliederversammlung nach Behandlung aller Tagesordnungspunkte durch den Versammlungsleiter. Durch die formelle Schließung wird die Handlungsmacht des zusammengetretenen Vereinsorgans Mitgliederversammlung beendet. Die Möglichkeiten der Einflussnahme der Mitgliederversammlung sind somit erst wieder in der nächsten einberufenen Mitgliederversammlung gegeben.

Über die Vorschriften, welche bei den Abstimmungen, Wahlen und Beschlüssen insbesondere zu beachten sind, werden wir im nächsten Teil unserer Serie näher eingehen. fr

Literatur:

- * Kurt Stöber: Handbuch zum Vereinsrecht, ISBN 3-504-40022-6
- * Stefan Wagner (Hrsg.): Der Vereinsmanager, ISBN 3-931314-03-0
- * Rudi Märkle: Der Verein im Zivil- und Steuerrecht, ISBN 3-415-02621-3

Ausschreibung 16. BSNW-Meisterschaft-Sportschießen 2001 im LLStP Ratingen-West, 26. und 27. Mai 2001

Veranstalter: Behinderten-Sportverband NRW e.V., Friedrich-Alfred-Straße 10, 47055 Duisburg

Ausrichter: 1. VSC Düsseldorf
Gesamtleitung: Franz Falke, Siebenstücken 84, 48308 Senden, Fon: 02597/8215, Fax: 02597/96757, E-mail: Franz.Falke@t-online.de

Teilnehmer: Jeder Sportschütze, der einen medizinischen Sportausweis des DBS oder die Sportlizenz des DRS besitzt und Mitglied eines Behinderten-Sportvereins ist.

Wettbewerbe:

Pistole: P1, LP, 40 Schuss, m/w, SH1; P3, SpoPi, .22 2x30 Schuss, m/w, SH1; P4, Freie Pistole .22 30 Schuss, m/w, SH1

Gewehr: R1, LG, 40 Schuss stehend, m, SH1; R2, LG 40 Schuss stehend, w, SH1; R3, LG, 40 Schuss liegend, m/w, SH1; R4, LG, 40 Schuss stehend, m/w, SH2; R5, LG, 40 Schuss liegend, m/w, SH2; R6, Englisch Match .22 60 Schuss, m/w, SH1; R7, Freigewehr .22 3x40, m, SH1; R8, Sportgewehr .22, 3x20, w,

SH1; ABP1 (Allgemeine Behinderrung) 40 Schuss, offene Klasse; ABR1 (Allgemeine Behinderung) 40 Schuss, offene Klasse; ABR6 (Allgemeine Behinderung) 60 Schuss, offene Klasse

Regeln: Alle Wettbewerbe werden nach den Regeln der UIT im Zusammenhang mit den Schießbestimmungen des ISSF/IPC/ISCD durchgeführt. Die Schlinge des DSB ist nicht erlaubt. Sehbehinderte schießen in der Klasse SH3/B2 ohne Hilfsmittel (Pistolenscheibe) oder SH3/B2 offen Klasse mit oder ohne einer Federauflage. Sehbehinderte mit abgedunkelter Brille.

Startgeld: Entfällt

Meldeschluss: 28. 2. 2001; später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Vorbehalte: Änderungen bzw. Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Scheibenwechsler werden nicht gestellt.

Franz Falke

Aus Bezirken und Kreisen

Ost-Westfalen

Ausschreibung der Bezirks- und Ostwestfalenmeisterschaften 2001

Die Bezirksmeisterschaften des Bezirkes III, Ostwestfalen/Lippe, werden entsprechend dem nachstehenden Terminplan durchgeführt. Für die Abwicklung und Ausrichtung der einzelnen Wettbewerbe gilt sinngemäß auch die Ausschreibung der jeweiligen Landesmeisterschaften 2001.

Die Startgelder für die zur Bezirksmeisterschaft zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen mit der Einladung in Rechnung gestellt und sind vor dem Wettbewerb auf das Konto des Bezirkes III einzuzahlen. Einzelschützen und Mannschaften, die an der BZM nicht teilnehmen möchten, müssen bei der Anmeldung zur Kreismeisterschaft auf der Startkarte den Vermerk „Teilnahme an der BZM: JA“ streichen lassen. Unterbleibt die Streichung, so wird die Weitermeldung zur BZM angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn der Start

Luftgewehrscheiben Kartenschieß 2 000 Stück Preis per 1.000 Stück 13,95 DM	Luftpistolenscheiben Kartenschieß 4 000 Stück Preis per 1.000 Stück 49,95 DM
LG-Streifen 10 Spiegel Kartenschieß 2 000 Stück Preis per 1.000 Stück 44,95 DM	KK- bzw. LP-Spiegel Kartenschieß 4 000 Stück Preis per 1.000 Stück 29,95 DM
LG-Streifen 5 Spiegel Kartenschieß 2 000 Stück Preis per 1.000 Stück 34,95 DM	Sportpistolenspiegel Kartenschieß 1 000 Stück Preis per 250 Stück 27,50 DM
* Alle Scheiben sind 10-tägig haltbar	
25.000 Trainingsmunition	240,00 DM
25.000 Meisterschaftsdiabolo	328,00 DM
Bitte fordern Sie eine Preisliste über unser gesamtes Herstellungs- und Lieferprogramm an!	
Frei-Haus-Lieferung ab 400,00 DM Auftragswert	
Druckteam Schleede & Partner	
Postfach 10 22 27	Telefon (02941) 50 41 01
47473 Mörns	Telefax (02941) 50 71 23

unterbleibt. Der quittierte Einzahlungsbeleg ist mit der jeweiligen ersten Anmeldung vorzulegen!

Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft erfolgt über den zuständigen Kreissportleiter durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (Diskette und Weitermeldelisten entsprechend SMV-Meisterschafts-Verwaltung) an den Bezirkssportleiter. Meldeschluss ist jeweils 4 Wochen vor dem Meisterschaftstermin entsprechend nachstehendem Terminplan.

Der Terminplan zu den BZM 2001 steht auch im Internet unter www.schuetzenbezirk3.de
 Sigrid Busche, Bez.-Sportleiterin
 Manfred Meyer, Bez.-Jugendleiter

Termine der Bezirksmeisterschaft 2001 + Ostwestfalen-Meisterschaft

			Startgeld	Melde-
03.12.2000	Bogen / Halle	Versmold	je Schütze	schluß
10.02.	If d. Scheibe 10 m LG, offene Klasse, Jun. mehrschüssige LP, Schützen, Jugend	Oppenwehe	11,00	
	mehrschüssige LP, Schüler	Oppenwehe	12,00	
18.02.	LG, Schüler, Jugend, Jun.	Oppenwehe	8,00	
24.02.	LP-OWM(M+E) Schützen, Damen	Oppenwehe	8,00/11,00	
	LP-BM(E) Schützen, Damen, Alterskl. (m/w), Sen.	Oppenwehe	12,00	
24./25.02.	Zimmerstutzen, Schützen, Damen, Da.-Alt(E)	Breden	12,00	
	Zimmerstutzen, Alterskl. (m), Sen., Körperbeh.	Breden	12,00	
	Zimmerstutzen-Aufg., Sen. ab 46 J. (M+E, m/w)	Breden	12,00	
25.02.	LG-Dreistellungskampf, Schüler, Jugend	Oppenwehe	11,00	
	Luftpistole, Jugend, Jun.	Oppenwehe	11,00	
	Luftpistole, Schüler, LP-Schüler aufgelegt	Oppenwehe	8,00	
03.03.	LG, BM Alterskl. (m/w), Sen., Körperbeh.	Oppenwehe	12,00	
	BM LG-Auflage Sen. ab 46 Jahren (M+E, m/w)	Oppenwehe	12,00	
04.03.	LG-OWM(M+E) Schützen, Damen	Oppenwehe	12,00	
	LG-BM (E) Schützen, Damen	Oppenwehe	12,00	
03./04.03	Standardpistole. (E+M-Wettbewerb. offene Klasse)	Gütersloh	13,00	
10./11.03.	Freie Pistole, alle Klassen	Gütersloh	21,00	
n. offen	Trap, Schützen, Damen., Jun., Alt. Senioren	Döllingh.	50,00	27.01
17.03.	KK- 3 x 20 Schuß, Alterskl.(m)Jun./Jugend (m/w)	Oppenwehe	18,00	
	KK-Auflage Sen. Ab 46 Jahre (M+E, m+w)	Oppenwehe	18,00	
18.03.	KK 3 x 20 Schuß, Schützen, Damen, Da.-Alt(E)	Oppenwehe	18,00	
17./18.03	DSB-Gebr.Revolver/Pistole	Bruchmühlen	25,00	15.02.
24.03.	VorderladerPist./Rev., Perkussions- u. Steinschloß-Gewehr, VL-Dienstgew., Perk.-Freigewehr 100 m	Rheine/Rodde	20,00	
25.03.	Ifd.Scheibe 50m, Schützen (M+E), Jun. (E)	Hollwede	20,00	
n. offen.	Doppeltrap, Schützen, Damen, Jun., Alt, Sen.	Schale	50,00	28.02.
31.03.	Olymp. Schnellfeuerpistole, Schützen, Alt, Jun. (m)	Gütersloh	13,00	
	Sportpistole KK22, Damen, Alt, Sen.	Oppenwehe	20,00	
n. offen	GK-Liegendkampf300m	noch offen	30,00	
01.04.	Sportpistole KK22, Schützen, Jun.	Oppenwehe	20,00	
07.04.	KK 3 x 40 Schuß, Schützen, Jun.	Oppenwehe	20,00	08.03.
28.04.	Sportpistole GK30/38	Oppenwehe	15,00	
	KK 100 m, Alt, (E+M), Sen./m., Körperbeh.(E)	Hamm	18,00	
	KK 100 m-Auflage Sen. ab 46 Jahren (M+E, m/w)	Hamm	18,00	
29.04.	KK 100 m, Damen, Schützen (M+E), Da.-Alt(E)	Hamm	18,00	
	LG-Schlinge-Schießen, Schüler	Oppenwehe	8,00	
	KK-Liegendkampf, Jun.	Oppenwehe	18,00	29.03.
05.05.	KK-Liegendk., (M+E) Damen, Alt, (E) Damen-Alt	Oppenwehe	18,00	
06.05.	KK-Liegendkampf, Schützenklasse	Oppenwehe	18,00	
12./13.05	BS Luftgewehr aufgel., Sen./Seniorinnen I - IV	Oppenwehe	12,00	
27.05.	BS KK-Stand.-Gewehr aufgel., Sen./innen I - IV	Oppenwehe	18,00	05.04.
noch offen	Bogen im Freien	noch offen	20,00	

Ergänzend gilt hier die jeweilige Ausschreibung der Bezirks- bzw. Landesmeisterschaft in der Schützenwarte. (Änderungen vorbehalten)

Die Meldungen richten Sie bitte an die Bezirks-Sportleiterin: Sigrid Busche, Sandbrink 9, 33415 Verl

im Jugendbereich an den Bezirks-Jugendleiter: Manfred Meyer, Waldstr. 21, 33739 Bielefeld

Die noch offenen Termine werden rechtzeitig in der Schützenwarte veröffentlicht.

Mark

Trainingstermine 2001 im Bezirks-Stützpunkt in Lüdenscheid

10. 01. 2001, 24. 01. 2001, 07. 02. 2001, 21. 02. 2001, 07. 03. 2001, 21. 03. 2001, 04. 04. 2001, 18. 04. 2001, 02. 05. 2001, 30. 05. 2001, 13. 06. 2001, 27. 06. 2001, 11. 07. 2001, 25. 07. 2001, 05. 09. 2001, 19. 09. 2001, 10. 10. 2001, 17. 10. 2001, 31. 10. 2001, 14. 11. 2001, 28. 11. 2001, 12. 12. 2001

Bezirksmeisterschaften 2001 Bezirk Mark

Termin	Wettbewerb	Austragungsort
24.02.	Luftgewehr	Hagen, Rembergschule
25.02.	Luftgewehr	Hagen, Rembergschule
28.02.	Zimmerstutzen	BSV Lüdenscheid, Hohe Steinert
04.03.	Luftpistole	Hagen, Rembergschule
04.03.	5schüssige LP	Hagen, Rembergschule
04.03.	Armbrust 10 m	Hagen, Rembergschule
10.03.	KK 3x20	SSZ Hagen, Eugen-Richter-Str.
11.03.	KK Sportpistole	SSZ Hagen, Eugen-Richter-Str.
17.03.	KK Sportpistole	SSZ Hagen, Eugen-Richter-Str.
18.03.	KK 3x20	SSZ Hagen, Eugen-Richter-Str.
24.03.	Zentr.-Feuerpist. .30/.38	SSZ Hagen, Eugen-Richter-Str.
25.03.	KK-Liegendkampf	SSZ Hagen, Eugen-Richter-Str.
07.04.	Perkussionsgewehr	Gummersbach-Hunstig
07.04.	Steinschlossgewehr	Gummersbach-Hunstig
08.04.	Senioren-Meistersch. LG	Hagen, Rembergschule
21.04.	Perkussionsrevolver	Gummersbach-Hunstig
21.04.	Perkussionspistole	Gummersbach-Hunstig
21.04.	Steinschlosspistole	Gummersbach-Hunstig
22.04.	Freie Pistole	SSZ Hagen, Eugen-Richter-Str.
28.04.	OSP / Qualifikation	BSV Lüdenscheid, Hohe Steinert
28.04.	Gebrauchspistole	BSV Lüdenscheid, Hohe Steinert
29.04.	KK Freigewehr 120	SSZ Hagen, Eugen-Richter-Str.
05.05.	Gebrauchsrevolver	BSV Lüdenscheid, Hohe Steinert
06.05.	Standardpistole	SSZ Hagen, Eugen-Richter-Str.
12.05.	KK Liegendkampf	SSZ Hagen, Eugen-Richter-Str.
13.05.	Sen.-Meistersch. KK	SSZ Hagen, Eugen-Richter-Str.
19.05.	KK 100 m	Ennepetal, SV Altenuerde
20.05.	KK 100 m	Ennepetal, SV Altenuerde

Meldeschluss: Freitag 02.02.2001. Im übrigen gilt die Ausschreibung der Landesmeisterschaften 2001 (Schützenwarte 11/00) entsprechend - ohne Finalwettbewerbe.

Hellweg

Ausschreibung Bezirksmeisterschaft 2001

- 13. 01. 2001 **Zimmerstutzen** – SG Overberge, Schillerschule, Bambergstraße, Bergkamen, Meldung an Rolf Dorn, Insterburger Str. 5, 44369 Dortmund
- 10. 02. 2001 **LG-3-Stellung, Schüler und Jugend** – LLZ Dortmund Meldung an Jörg Heermann, Zentrumstr. 4, 59192 Bergkamen
- 10. 02. 2001 **Armbrust 10 m, alle Klassen** – LLZ Dortmund Meldung an Rolf Dorn
- 11. 02. 2001 **Luftgewehr + Luftpistole, Schüler, Jugend, Junioren** LLZ Dortmund, Meldung an Jörg Heermann
- 11. 02. 2001 **Mehrschüssige Luftpistole** – SV Lünen Süd, Sedanstr. 4, Meldung an Rolf Dorn
- 03. 03. 2001 **Luftpistole alle Klassen** (ohne Schüler, Jugend, Junioren) – LLZ Dortmund, Meldung an Rolf Dorn
- 04. 03. 2001 **Luftgewehr alle Klassen** (ohne Schüler, Jugend, Junioren) – LLZ Dortmund, Meldung an Rolf Dorn
- 23./24. 03. 2001 **Vorderladerwettbewerbe 25/50 Meter** Meldung an Heinrich Oeding, Hultroper Str. 24, 59510 Lippetal
- 31. 03. oder 07. 04. 2001 **Vorderladerwettbewerbe 100 Meter** Meldung an Heinrich Oeding
- 07. 04. 2001 **KK Liegend und Sportpistole KK** – LLZ Dortmund Meldung an Rolf Dorn
- 08. 04. 2001 **KK Freie Waffe 3x40 + Sportpistole KK** LLZ Dortmund, Meldung an Rolf Dorn
- 21. 04. 2001 **Freie Pistole + OSP + Standardpistole** LLZ Dortmund, Meldung an Rolf Dorn
- 22. 04. 2001 **Sportgewehr 3x20 + Zentralfeuerpistole .30/.38 Kal.** LLZ Dortmund, Meldung an Rolf Dorn
- 21./22. 04. 2001 **KK 100 m** – SG Hamm, Lippestr. 71 Meldung an Rolf Dorn
- 12. 05. 2001 **Bezirksseniorenmeisterschaft KK Gewehr aufgelegt** LLZ Dortmund, Meldung an Rolf Dorn
- 13. 05. 2001 **Bezirksseniorenmeisterschaft Luftgewehr aufgelegt** LLZ Dortmund, Meldung an Rolf Dorn
- 09. 09. 2001 **Bezirksdamenpokal** – LLZ Dortmund Meldung an Irene Schmidt, Staufenbergstr. 4, 44319 Dortmund

Meldeschluss für: Zimmerstutzen, Luftgewehr, LG 3 Stellung, Armbrust und Mehrschüssig LP ist der **21. 12. 2000**.

Für alle anderen Wettbewerbe ist Meldeschluss der **7. 3. 2001**.

Bezirksseniorenmeisterschaft KK Gewehr aufgelegt und Luftgewehr aufgelegt ist Meldeschluss der **16. 4. 2001**.

Anmerkungen

In den Wettbewerben Gebrauchspistole nach SpO 2.53 – 2.59 legen die Vereine/Schützen bestätigte Qualifikationsergebnisse des Kreissportleiters (z. B. Vereins- oder Kreismeisterschaftsergebnisse) dem Bezirkssportleiter für die Weitermeldung zur Landesmeisterschaft vor. Der Meldeschluss zur Weitermeldung ist der **7. 3. 2001**. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt. Um Rückfragen zu vermeiden, müssen aus den Meldeunterlagen alle Angaben (Name, Vereins-Nr., Sportpass-Nr. Disziplin, Serien und Endergebnis) eindeutig erkennbar sein.

Die Weitermeldung der Kreise/Vereine für die Vorderladerwettbewerbe erfolgt direkt und unmittelbar an den VL-Referenten Heinrich Oeding, Hultruper Str. 24, 59510 Lippetal.

Der Meldeschluss für die VL-Wettbewerbe ist der **25. 2. 2001**. Das genaue Datum für die 100-Meter-Wettbewerbe wird rechtzeitig mit der Einladung mitgeteilt.

Den zugelassenen Mannschaften und Einzelschützen geht die Startauforderung nach Ringzahl und Standkapazität rechtzeitig zu. Das Startgeld ist auch dann zu entrichten, wenn eine geladene Mannschaft oder Einzelschützen nicht zum Wettkampf antreten. Änderungen vorbehalten!

Für die Sportleitung Rolf Dorn

**Westfalen-Süd
Terminplan für das Sportjahr 2001**

Disziplin der BZM/Veranstaltung	Ort	Datum
BZM Bogen - Halle	Wunderthausen	18.+19. 11. 2000
BZM 5schüssige Luftpistole	Siegen	03. 02. 2001
BZM Armbrust	Hengsbach	03. 02. 2001
BZM LG-3-Stell. Schüler/Jugend	Erndtebrück	17.+18. 02. 2001
BZM LG + LP Schüler	Erndtebrück	17./18. 02. 2001
BZM Luftgewehr + Luftpistole	Olpe	24.+25. 02. 2001
Bezirksdelegiertentag	Birkelbach	03. 03. 2001
BZM Standardpistole	Niederfischbach	04. 03. 2001
BZM Luftpistole aufgelegt	Siegen-Alchetal	04. 03. 2001
BZM Gebrauchsrev. 2.55+2.58	Niederfischbach	10.+11. 03. 2001
BZM Gebrauchspistole 2.53+2.59	Niederfischbach	17.+18. 03. 2001
BZM Ordonnanzgewehr	Elkenroth	07. 04. 2001
BZM KK-Gewehr 3 x 20 Schuss	Siegen-Heinbach	07.+08. 04. 2001
BZM KK-liegend	Siegen-Heinbach	21.+22. 04. 2001
BZM Vorderlader-Disziplinen	Freudenberg	27.+28. 04. 2001
BZM KK liegend Jugend/Junioren	Eiserfeld	28. 04. 2001
BZM KK International 3x40 Schuss	Eiserfeld	29. 04. 2001
BZM Freie Pistole	Siegen-Heinbach	29. 04. 2001
BZM OSP	Siegen-Heinbach	29. 04. 2001
BZM Fita im Freien	Geisweid (Hofbachstadion)	5./6. oder 12./13. 05.
BZM Zentralfeuerpistole (GK)	Freudenberg	05. 05. 2001
BZM Sportpistole-KK	Eiserfeld	06. 05. 2001
Damenpokalschießen	Hilchenbach	06. 05. 2001
Relegation LG + LP	Olpe	12. 05. 2001
BZM KK-Gewehr 3x20 Jugend/Jun.	Siegen-Heinbach	12.+13. 05. 2001
BZM 100 Meter Gewehr	Littfeld	19.+20. 05. 2001
KK-Seniorenschießen	Eiserfeld	26. 05. 2001
LG-Seniorenschießen	Erndtebrück	11. 08. 2001
Bezirksjugendtag	Müsen	01. 09. 2001
Damenfreundschaftsschießen	Dreis-Tiefenbach	08. 09. 2001
Schüler-Nachwuchs LG-aufgelegt	Olpe	15. 09. 2001

Für die Bezirksmeisterschaften/BZM gelten sinngemäß die Bestimmungen zur Landesmeisterschaft.

Änderungen – insbesondere hinsichtlich Terminen u. Orten – und Ergänzungen sind ausdrücklich vorbehalten! Sport- und Jugendleitung

**Einladung und Ausschreibung
... zur BM Mehrschüssige LP, gem. 2.16 SpO**

Am **Samstag, 3. Februar 2001**, findet in Siegen der o. g. Wettbewerb statt. Die Durchführung und Klasseneinteilung erfolgt gemäß Ausschreibung für die Landesmeisterschaft 2001.

Anmeldungen bitte bis spätestens Samstag, 6. Januar 2001 mit namentlicher Meldung einschl. Sportpass-Nummer und Geb.-Datum an:

Hartmut Michaelis, Johann-Moritz-Str. 9, 57258 Freudenberg, Tel. 02734/2510

... zur BM LP aufgelegt, gem. 2.11 SpO

Am **Sonntag, 4. März 2001**, findet auf den Schießständen der Schützengilde Alchetal, Numbachstr. 151, Siegen-Trupbach der o. g. Wettbewerb statt. Es stehen dort 8 Stände zur Verfügung für das Aufgelegt-Schießen. Beginn 14 Uhr, Ende mit Siegerehrung wird je nach Beteiligung ca. 18 Uhr sein!

Bedingungen: Schusszahl: 3 Serien á 5 Schuss, 1 Probeserie 5 Schuss, **Zeit:** pro Serie 6 Minuten, **Startgeld:** DM 5,00 pro Schütze, **Teilnehmer:** Schüler Am/w, Jahrgang 1988 und jünger; **Mannschaftswertung:** 3 Schüler m/w = 1 Mannschaft

Geschossen wird auf die normale Luftpistolenscheibe mit Ringwertung. Die Ermittlung der Sieger im Einzelwettbewerb erfolgt durch anschließende Finalrunde mit 8 Schützinnen/Schützen 5 Schuss Ringwertung! Bei Qualifizierung von mehr als 8 Schützen wird ein Semi-Finale durchgeführt. Ausgezeichnet mit einer Medaille werden die Teilnehmer am Finale. Die besten 3 Mannschaften erhalten je einen Pokal.

Anmeldungen bitte bis spätestens 3. Februar 2001 mit namentlicher Meldung einschl. Sportpass-Nummer und Geb.-Datum sowie Mannschaftsaufstellung an:

Anke Dummler, Freiherr-vom-Stein-Str. 13, 57339 Erndtebrück, Telefon 02753/2051.

Süd-Ost-Westfalen

**Dorothee Senger gewinnt
DSB-Rangliste Luftpistole**

An der DSB-Rangliste zur Ermittlung der Nationalmannschaft für 2001 nimmt die komplette Nationalmannschaft sowie die besten Schützinnen aus allen Landesverbänden teil. Die Summe aus zwei Wettkämpfen in München und Suhl ergibt die Rangliste, die gleichzeitig auch für jeden Kaderschützen wichtig ist für den Verbleib im Nationalkader.



hielt sie die Verfolgerinnen mit 377 Ringen auf Abstand und sicherte sich die Gesamtwertung mit 755 Ringen und den Verbleib im Nationalkader.

Der Erfolgsdruck ist daher sehr hoch.

Diesem Druck hielt Dorothee Senger (Stammverein St. Hubertus Sundern) stand und sicherte sich in der Disziplin Luftpistole mit 378 Ringen Platz 1 in München. In Suhl

Sauerländerin Heike Dönneweg (Stammverein BSG Arnsberg) teil und belegte bei ihrer ersten Teilnahme an der Rangliste in beiden Disziplinen eine hervorragende Platzierung im zweiten Drittel.

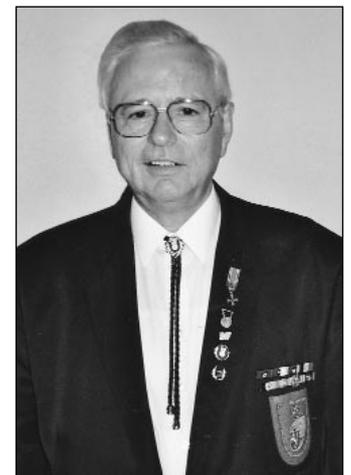
Uschi Seifert, Stützpunkttrainerin

Ennepe-Ruhr

**Friedrich-Wilhelm
Thun 65 Jahre**

Friedrich-Wilhelm Thun, Vorsitzender des Schützenkreises Ennepe-Ruhr und Vorsitzender des Voerder Schützenvereins feiert am 1. 12. 2000 seinen 65. Geburtstag. Die EN-Schützen gratulieren ihrem Friedrich-Wilhelm recht herzlich und wünschen ihm für die kommenden Lebensjahre alles Gute und viel Gesundheit.

Susanne Korn, Geschäftsführerin



Steinfurt

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung

Der Kreisvorsitzende Mario Dierker begrüßte die anwesenden Vereine sowie die Presse und den Vertreter des Bezirks, Heinz Beckhove. Nach der Feststellung der Stimmen und Wahl der Stimmzähler wurden die Berichte der verschiedenen Vorstandsmitglieder verlesen. Zur Aussprache gab es keine Anmerkungen, so dass der Kassierer den Kassenbericht verlas. Die Kasse wies einen positiven Bestand auf. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer eine gute Arbeit und die Versammlung erteilte Entlastung. Im Anschluss wurde der Finanzplan und die Kreisumlage verlesen. Die Versammlung beschloss eine geringe Startgelderhöhung zum Sportjahr 2002 einstimmig. Ferner wird die Kreisumlage gering angehoben. Zur Wahl standen der 2. Vor-

sitzende, hier wurde Karl von Kleinsorgen wiedergewählt, ebenso wurde Klaus Brünen zum Bogenreferenten wiedergewählt. Nach 15-jähriger Tätigkeit scheidet Heinz Lammers als 1. Sportleiter aus. Zu seinem Nachfolger wurde Harald Hoffmann, SpSch Rheine, gewählt. Kassenprüfer wurde Ulf Jenke, SpSch Rheine. Bei den anstehenden Rundenwettkämpfen, den Kreismeisterschaften und Ligakämpfen gibt es keine Änderungen. Unter Punkt Verschiedenes gab Karl-Heinz Unewisse bekannt, dass die VSS Nordwalde einen neuen Schießstand bauen, der im Frühjahr 2001 fertiggestellt sein soll. Die Versammlung wurde um 17 Uhr geschlossen.

Mario Dierker,
Kreisvorsitzender

Lippe

Schützenkreis Lippe vertieft Freundschaft mit Sportschützen aus Litauen

Die 10-jährige Partnerschaft und Freundschaft zwischen Kaunas/Litauen und dem Kreis Lippe wurde mit der nunmehr achten Begegnung der Schützen, angeführt durch den Kreisvorsitzenden Frank Ehlert, vertieft.

Mit von der Partie waren Vertreter der im Kreistag vertretenen Parteien und Schule, unter der Leitung des stellv. Landrates Karl Dittmar. War man früher dank der mitgenommenen Hilfsgüter sehr gut an den Grenzen durchgekommen, gestaltete sich dieses Mal die Einreise nach Polen sehr schleppend. Wir waren froh, nach 24¹/₂ Stunden in Kaunas angekommen zu sein.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Sportes. Der Wettkampf bestand aus 40 Schuss mit dem Luftgewehr, freihand, für Junioren; 20 Schuss Luftgewehr, Senioren, aufgelegt und 20 Schuss mit der Luftpistole.

Trotz guter Leistungen unserer lippischen Schützinnen und Schützen war es ihnen nicht vergönnt, einen Sieg zu erringen. Die Mannschaften der Gastgeber lagen in allen Klassen vorn.

Nach Siegerehrung und Austausch von Gastgeschenken klang der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Am folgenden Morgen hieß es



Das Bild zeigt die Schützen/innen aus Kaunas und Lippe

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister V. Susstauskes und Mittagessen im Rathaus wurden im Sporthotel Kaunas die Zimmer bezogen.

Am nächsten Morgen waren wir bei der Feuerwehr in Kaunas zu Gast und konnten die vom Kreis Lippe zum 10-jährigen Bestehen übergebenen Feuerwehrautos besichtigen.

Abschied zu nehmen mit dem Versprechen, sich im kommenden Jahr in Lippe zu treffen.

Die Busfahrt durch das ehemalige Ostpreußen (Masuren) und die polnische Tiefebene war auch wegen der herrlichen Herbstlandschaft ein Erlebnis. Wir danken den Busfahrern und Ernst Dieter Heger für die gelungene Reise.

Erich Bracht

Lübbecke

Kreisköniginnen-Pokalschießen



Siegerin Heidemarie Varenkamp (Westrup) obere Reihe 4. v. li.

Fast alle 60 Jung- und Altköniginnen hatten Riesenspaß und viel Freude beim diesjährigen Pokalschießen in der Offelter Schützenhalle. Bevor es zum Schießen ging, wurden bei einer Tasse Kaffee und Kuchen geklönt und sich gegenseitig kennengelernt. „Es ist schön, wenn anschließend eine positive Resonanz zu hören ist“, so Ursel Janwlecke, die alles organisiert hatte. Bei den Jungköniginnen ging als strahlende Siegerin Daniela Weber,

SV Varl, aus dem Wettkampf hervor. Ihr folgte Nadine Hüsken, SV Espelkamp-Alt, vor Stefanie Schweppmann, SV Arrenkamp. Bei den Altköniginnen siegte Heidemarie Varenkamp, SV Westrup, vor der Oppenweherin Edith Schimmeck und Manuela Röhling, SV Wehdem. Ein besonderes Dankeschön galt der Aufsicht und Auswertung Volker Andrae, Frank Janwlecke und Friedhelm Niemeier.

Karl-Heinz Bollmeier



Siegerin Daniela Weber (Varl) unterer Reihe 3. v. li.

Hagen

Ulla I. und Hans II. Willer neues Kreiskönigspaar

SV Westerbauer erhält Kreisstandarte

Die ausverkaufte Aula der Heinrich-Heine-Realschule hatte sich in ein grün-weißes Meer verwandelt. Donnernder Applaus brandete auf, als der Kreisvorsitzende Jochen Eulerling die Krönung vornahm und damit das erste Kreiskönigspaar des neuen Jahrtausends „seinen“ Hagener Schützen vorstellte.



V.l.: Thorsten Irnig, Stefanie Ranglack, Angelika Göbel, Ulla I. und Hans II. Willer, Lisa Druba, Kreisjugendleiter Horst Schmidt.

Neues Adjutantenpaar wurden Helmut und Ellen Graul.

Die Kreisstandarte für die beste Vereinsleistung beim Kreispokalschießen wurde von Kreissportleiter Thorsten Irnig an den SV Westerbauer vergeben. Irnig konnte Angelika Göbel, Stefanie Ranglack und Lisa Druba für ihre Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2000 mit einem Silberbaren ehren.

Es gratulierten Bürgermeister Horst Tillmann, 1. Beigeordneter Karl-Josef Ludwig, der Vors. des Stadt-sportbundes, Willi Bögemann, sowie Kreisehrenvorsitzender Emil Gens und Kreisehrenmitglied Manfred Mierke. Anschließend feierten die 25 Hagener Schützenvereine zu den Klängen der „Ruhrtalbläser“ einen rauschenden Krönungsball.

Text u. Foto: R. Schmithüsen

Schieß-Technik

Äußerer Anschlag Schultern

Die Schultern bilden den oberen Abschluß des Rumpfes. Hier laufen die Bewegungen der Arme und des Halses zusammen, am rechten Oberarm setzt die Schaftkappe an.

Die richtige Position der Schultern ist ebenso wichtig wie eine gleichmäßige Spannung.

Die Schultern eines Menschen sagen einiges über seine Konstitution und über sein Befinden aus. So gilt ein „breites Kreuz“ als besonders männlich, eine aufrechte entspannte Haltung des Schultergürtels deutet gelassene Selbstsicherheit an.

Für viele sind die Muskeln um das Brustbein herum zu einem Gradmesser der viel zitierten Stressbelastung geworden. Wenn es brenzlich wird, die Schultern intuitiv hochgezogen werden, verhärten sich die Muskeln weiter. Gegenmaßnahmen sind körperliches Training wie Gymnastik und Dehnübungen.

Im Wettkampf begegnet man Verspannungen durch intensivere Suchbewegungen und sensibles Atmen. Die sollte man natürlich schon beim Üben einstudieren ...

Grundhaltung

Sichtet man die Anschläge konstanter Stehendschützen, so bilden sich mehrheitlich folgende Regeln heraus:

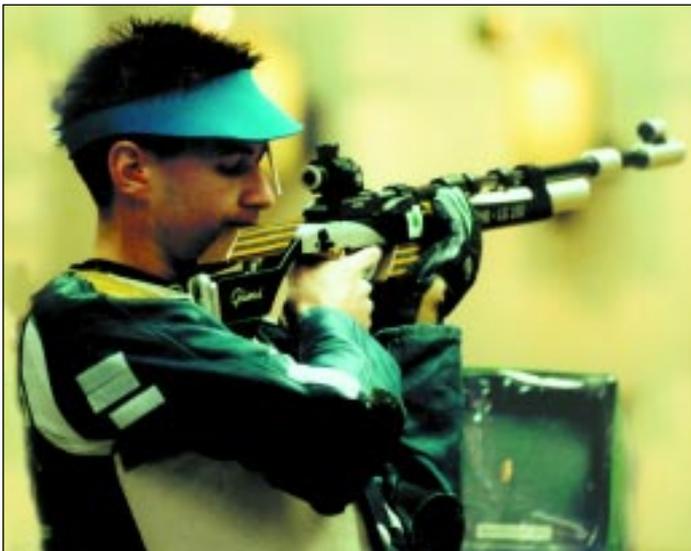
1. Der Schultergürtel ist nahezu parallel zur Zielrichtung. Das wirkt sich vorteilhaft auf die Statik, insbesondere auf die Schussentwicklung aus.
2. Die linke Schulter wird gesenkt, um dem Ellbogen einen günstigen Ansatz am Hüftknochen zu bieten.
3. Die rechte Schulter wird angehoben und mit dem Zugriff der

Hand am Pistolengriff geöffnet, um der Schaftkappe am Oberarm einen sicheren Kontakt zu garantieren.

Probleme

Anfängern fällt es nicht leicht, für jeden Anschlag die gleiche Schulterposition und Spannung zu finden. Mal stimmt die Höhe nicht, mal zeigt die Waffe weit neben das Ziel. Es kann passieren, dass die Schaftkappe bei einem Schuss keinen Druck mehr gegen die Schulter entwickelt. Dann wieder scheint das Gewehr nach vorn weg zu sinken.

Ursache für solche Unregelmäßigkeiten sind unerwünschte



Varianten beim Einsetzen. Wird die Bewegung irgendwie verändert, so wechseln auch Positionen und Spannungen innerhalb des Anschlags.

Gegenmaßnahmen

Obwohl das Schießen als „statische Disziplin“ verstanden wird, entpuppt es sich bei näherem Hinsehen immer wieder als Bewegungssport. Feine und genaue Regungen sind nötig, um das Gewehr exakt auszurichten und ruhig zu halten. Das gilt für die Schultern in augenfälliger Weise, denn mit ihrer Positionierung wird das Einrichten des Anschlags weitgehend abgeschlossen.

Beobachtet man die Spezialisten bei der Arbeit, so wird die Regsamkeit des Schultergürtels auffallen. Nach dem ersten Einsetzen kommt der Brustkorb nicht zur Ruhe, vielmehr werden die Schultern mit den Armen noch mehrmals angehoben und gefühlvoll wieder gesenkt. In kritischen Phasen des Wettkampfes geschieht das vor dem Schuss bis zu 10 mal. Mit dieser Suchbewegung werden Stellung und Spannung des Schultergürtels immer wieder geprüft und verfeinert, bis sich das Gefühl der perfekten Haltung einstellt. Anschließend erfol-

gen meist flacher werdende Atemzüge, die die Muskulatur noch einmal lösen und wieder unter Spannung setzen. Erst am Ende dieses immer gleichen Annäherungsprozesses erreicht der Anschlag das Zentrum der Scheibe und maximale Haltestabilität.

Viele Schützen erreichen schnelle Fortschritte, sobald sie die Intensität und die Empfindlichkeit dieser „Suchbewegungen“ des Schultergürtels erhöhen. Wer mit einem SCATT arbeitet, wird anhand des L-Wertes für die Länge der Haltebewegung in der letzten Sekunde schnell die Wirkung richtigen Einrichtens und Atmens erkennen.

Wettkampf

Im Ernstfall entstehen häufig Schwierigkeiten, weil die Schultern sich im Zuge der allgemeinen Erregung anspannen. Der Schütze merkt, dass es irgendwie „nicht mehr passt“ und dass die Schwankungen unerhört zunehmen.

Anstatt dann mangelnde Nervenstärke zu beklagen, solltest Du Dich intensiver den Schultern und der Atmung zuwenden. Bringe das Gewehr durch aktive Suchbewegungen und sensibles Atmen zur Ruhe. Bis Du ausreichend lange im Ziel stehst, um sicher auszulösen. Das verlangt zwar Disziplin und Anstrengung, gibt Dir aber nach ersten Erfolgen bald die Sicherheit, den Geistern des Matches aktiv entgegen zu treten.

Heinz Reinkemeier



Ausrüstung

Olympic champion

Früher oder später erwirbt es jeden. Kurz- oder Weitsichtigkeit, manchmal auch Hornhaut-Anomalien machen eine korrigierende Linse notwendig. Nach der Untersuchung beim Augenarzt sorgt ein versierter Optiker für die richtigen Gläser.

Manche Schützen kommen mit Kontaktlinsen zurecht, die Mehrheit greift zu speziellen Schießbrillen. Wir haben eine der renommiertesten getestet und fanden ein ausgereiftes Produkt.

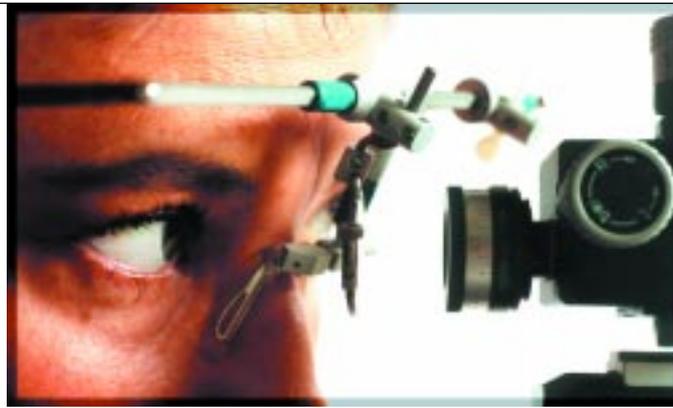
Zwangslage

Beim Zielen befinden wir uns in einer verzwickten Haltung. Der Hals ist verdreht und der Kopf angehoben, die Wangen kleben am Schaft. Die Schießjacke drückt ins Genick, Ohrenstopfen kratzen im Gehörgang. Das Stirnband ist schweißgetränkt, die Haare drängen stichelnd ins Gesicht. Seitenblenden halten das Streulicht fern, oft ist noch ein Schirm nötig, um das Tageslicht abzuhalten.

Wer zudem fehlsichtig ist, muß in dieser Vermummung auch noch eine Brille unterbringen. Und das Gestell muß passen, damit sich die Linse exakt in der Visierlinie befindet. Denn nur im Zentrum des Glases ergibt der Schliiff die gewünschte Aufbesserung der Sehschärfe.

Schießbrillen gibt es, seit auf Scheiben geschossen wird. Frühzeitig erkannte man den Segen der gekrümmten Gläser, fast ebenso lange kämpft man mit dem Problem, die Linsen in den verdrehten Anschlaghaltungen halbwegs gerade vor das Auge zu lagern.

Sieben namhafte Anbieter finden sich auf dem deutschen Markt, die vornehmlich mit der Konstruktion von Brillengestellen beschäftigt



sind. Für ca. 150,- DM gibt es Einstiegermodelle, die hier vorgestellte OLYMPIC von „champion“ schlägt mit ca. 350,- M'chen zu Buche. Wohl gemerkt allein für den Rahmen, bei Zubehör und Gläsern wird man gesondert zur Kasse gebeten.



Gestell

Für stolze 10 Fränkis pro Gramm bietet die Firma champion allerdings Feinmechanik, die dem Ruf des Uhrmacher-Völkchens uneingeschränkt zur Ehre gereicht. Praktisch jedes Element des Rahmens läßt sich sicher verstellen. In Jahrzehnten intensiver Diskussion mit den Schützen sind Franz Gerber und Fritz Baumann zu überzeugenden Lösungen gelangt. Die handwerklichen Details lassen unsere mechanischen Sinne frohlocken, die funktionellen Möglichkeiten decken sämtliche Bedürfnisse in den Anschlägen ab. Hinzu kommt, dass die beiden Tüftler aus Zürich regelmäßig mit Weiterentwicklungen aufwarten, die Tragekomfort und Bedienung wieder ein Quentchen verbessern.

Die Bügel hinter den Ohren müssen sitzen, damit die Brille beim Schießen nicht in Bewegung geraten kann und damit schlecht ver-

teilter Druck nicht zu Schmerzen führt. Die OLYMPIC besitzt eine Längen- und Winkelverstellung sowie flexible Halbkreise, die mit hautsympatischem Gummi überzogen sind: Sachgemäß eingestellt, klebt das Nasenrad kaum spürbar und bombenfest hinter den Läu-

Zwei präzise Stahlschaniere sorgen für dauerhaften Stabilität an den Gelenken und bilden den Übergang zur Querstrebe. Die ist aus einem angeflachten Alu-Gewinde gefertigt und trägt die Halterungen für Glas, Blende und Nasensteg.

Funktion

Bei der Halterung der Linse verwirklicht die OLYMPIC eine Vielzahl von „Komplikationen“ auf engstem Raum. Mit dem goldenen Rädchen läßt sich der Träger auf dem Gewinde in kleinsten Schritten horizontal bewegen, ohne dass eine Schraube bedient werden muss. So kann der Schütze selbst im Anschlag probieren, bis das Glas im Lot steht.

Der Haltesteg der Fassung kann in verschiedenen Höhen und Distanzen zum Auge montiert werden, die Winkelung gestattet Rotationen in nahezu beliebiger Form. So läßt sich die relativ kleine Fassung (25 mm) recht nah vor dem Auge anbringen, was insbesondere solche Schützen freut, die gene-



rell wenig Platz bis zum Diopter haben.

Die Neigung des Glases vor dem Auge wird mit einem weiteren Scharnier realisiert, das allerdings mit einer ISK-Schraube fixiert werden muß.

Die geschraubten Verbindungen gewährleisten zwar festen Sitz, machen umgekehrt allerdings die Verwendung eines (mitgelieferten) Werkzeug notwendig. Damit wird im Anschlag ein Helfer unabdingbar, der die letzten Feinheiten bei der Ausrichtung des Glases vornimmt.

Der Nasensteg ist ein Kernproblem aller Schießbrillen, weil er beim meist schrägen Blick über den Rücken des Riechorgans leicht in die Blickschneise gerät. Gerber & Baumann bieten eine durchdachte Halterung, die wieder sämtliche Variationen bietet und mit dem Silikon ummantelten Bügel einen angenehmen Kontakt auch über längere Zeiten sicher stellt.

Qualität und Design

Die champion im Grundton „alu“ ist mit den Farbapplikationen blau, rot, und gelb erhaltlich und hebt sich damit vom uniformen Silber der Konkurrenz ab. Die matt eloxierten Oberflächen schließen Reflexionen aus. Material und Verarbeitung sind über jeden Zweifel erhaben. Auch nach Jahren intensiven Gebrauchs stellen sich bei sachgemäßer Nutzung keine Verschleißspuren ein.

Sinnvolle Zubehöre und Ergänzungen bieten die Schweizer in Hülle und Fülle. So zum Beispiel verschiedene Filter, die je nach Helligkeit und Lichttemperatur angebracht werden. Bei der champion geschieht das mittels Magneten, die einen bequemen und exakten Austausch im Anschlag gestatten.

Alle Komponenten sind uneingeschränkt austauschbar, das Gestell wird in einem funktionellen Kasten geliefert.

Insgesamt

Michael Meier, Optiker und Sportschütze in Herne, bringt seine Erfahrungen auf den Punkt: „Die Olympic-champion ist die beste Brille auf dem Markt.“

Ein Blick in die Reihen der internationalen Elite bestätigt diesen Befund: die Champions bevorzugen champion.

Die Freude an diesem Meisterwerk vermag allein der happige Kurs zu trüben. Den hat man aber bestimmt schon vergessen, wenn dank ungehinderter Sicht ein Ring mehr an der Ergebnistafel erscheint.

Heinz Reinkemeier

WSB-Telefonservice –

Telefonieren, sparen, helfen ...

Ab dem **1. November 2000** besteht eine Zusammenarbeit mit dem Telekommunikationsservice „non-profitline“, das in Kooperation mit „TALKLINE“ speziell Vereinen und Verbänden sowie deren Mitgliedern exklusive Konditionen einräumt. Mit diesen Tarifen können Privatpersonen und Unternehmen, die in unseren Schützenvereinen engagiert sind, bis zu 57% ihrer Telefonkosten einsparen.

Aktive Unterstützung für den Förderkreis Leistungssport

Neben einer deutlichen Reduzierung der Telefonausgaben trägt darüber hinaus jeder Teilnehmer dazu bei, dass der WSB seine vielfältigen Aufgaben auch in Zukunft bewältigen kann.

Von jedem Telefongespräch, das über den WSB-Telefonservice geführt wird, erhält der WSB 4 % der Gesprächskosten als Sponsoringbetrag, um damit gezielt Projekte und Athleten zu finanzieren. Dies bedeutet für unsere Mitglieder: Geld sparen und gleichzeitig Gutes tun! Eine kleine Zuwendung, die das Haushaltsbudget nicht belastet (ganz im Gegenteil!) und doch viel Hilfe für unsere Sportler bedeuten kann.

Der Festnetztarif mit drei Freundschaftsnummern!

Der WSB-Telefonservice ist ideal für alle, die beim Telefonieren so einfach wie möglich sparen wollen – sowohl bei Ferngesprächen als auch im Nahbereich. Denn alle Verbindungen, die mit einer „0“ be-

ginnen, werden automatisch über das günstige Talkline-Netz abgewickelt. Ortsgespräche dagegen laufen weiterhin wie gewohnt über die Deutsche Telekom.

Und speziell für WSB-Mitglieder: Jedes Gespräch zu einer der drei von Ihnen ausgewählten Freundschaftsnummern ist automatisch 25% billiger! Damit können Sie bereits ab 2,9 Pf/Min. telefonieren.

Unterm Strich bedeutet das für einen Privathaushalt bei einer monatlichen Telefonrechnung von durchschnittlich 50,- DM eine jährliche Ersparnis von rund 150,- DM – bei einer Telefonrechnung von nahezu 100,- DM monatlich können bis zu 400,- DM im Jahr eingespart werden.

Der Service funktioniert bei herkömmlichen Anschlüssen genauso wie bei ISDN. An Ihrem Telefon, Ihrer Telefonnummer oder dem Eintrag im Telefonbuch ändert sich nichts. Es bedarf auch keinerlei Umstellungs- oder Installationsarbeiten. Auch Ihr Wahlverhalten müssen Sie nicht ändern. Sie telefonieren wie bisher - nur günstiger!

Wir machen Ihnen den Umstieg leicht!

Um diese Vorzüge zu nutzen genügt es, den untenstehenden Antrag ausgefüllt an „nonprofitline“ zu schicken. Ihr Telefonanschluß wird daraufhin innerhalb von 3-4 Wochen umgestellt. Eine Kündigung bei der Deutschen Telekom ist nicht notwendig.

Auch Ihr Verein kann von „non-profitline“ profitieren!

Geben Sie auch den Mitgliedern Ihres Schützenvereins die Möglichkeit, die exklusiven Tarife des WSB-Telefonservices zu nutzen und lassen Sie dadurch Ihren eigenen Verein profitieren. „nonprofitline“ vergütet auch Ihrem Verein 4% vom Telefonaufkommen Ihrer Mitglieder und Mitarbeiter, Sponsoren und Gönner als Sponsoringbetrag zurück – und das Monat für Monat –, solange wie diese über den WSB-Telefonservice telefonieren. Nutzen auch Sie diese Chance auf laufende Sponsoringeinkünfte für Ihren Verein. Fordern Sie noch heute Ihr persönliches Infopaket bei „non-profitline“ an!

Ihre Vorteile im Überblick

- Ersparnis bis zu 57% bei bundesweiten Gesprächen
- Keine zusätzlichen Kosten

- Erstklassiger Service und optimale Kundenbetreuung
- Call-by-Call ist weiterhin möglich
- Keine Umstellungs- oder Installationsarbeiten
- Keine Veränderung Ihres Telefonverhaltens
- Keine Kündigung oder Abmeldung bei der Telekom
- Kostenloser Einzelgesprächsnachweis
- Automatische Anpassung bei zukünftigen Tarifsenkungen
- Es kann täglich mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende wieder gekündigt werden
- Keine Veränderung an Ihrem Telefon oder an Ihrer Nummer

nonprofitline
Tel. 09624 / 931126
Hohe Straße 11
Fax 09624 / 931691
92245 Kümmersbruck
info@nonprofitline.de

Ihre zukünftigen Konditionen: (Tarifauszug)

	Hauptzeit (7-18 Uhr)	Nebenzzeit (18-22 Uhr+ Wochenende)	Nachts (22-7 Uhr)
Nahbereich (bis 20 km)	6,9/5,2*	3,9/2,9*	3,9/2,9*
Fernbereich (ab 20 km)	13,9/10,4*	5,9/4,4*	3,9/2,9*
Mobil (D1/D2/Eplus)	48	48	48
Viag Interkom)			
Ausland (z.B. USA/F/I)	19,9	19,9	19,9
* Freundschaftsnummern		Preis in Pf/Min. inkl. MwSt	

Business-Service

Unternehmen, Selbständige, Freiberufler aufgepasst! Wir erstellen für Sie eine kostenlose Telefonkostenanalyse. Anforderungsformular per Faxabruf unter 0911/959 8079 - 0304

Bei Anrufen zu diesen 3 frei wählbaren Freundschaftsnummern* bekomme ich 25% Rabatt.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Für nationale Ferngespräche, keine Mobilfunk- und Sondernummern.

nonprofit
line

Hohe Straße 11

92245 Kümmersbruck

Telefon 09624/93 11 26 Telefax 09624/93 16 91
www.nonprofitline.de

WSB

Kupon ausfüllen, unterschreiben und zurück senden
– wir kümmern uns um Ihre Umstellung!

Ich möchte zu Hause mit TALKLINE telefonieren

Herr Frau Geb. am

Name, Vorname

Straße Nr.

PLZ Ort

Hausmittel/Sitz

BLZ Konto-Nr.

Sind Sie bereits Talkline-Kunde? Ja Nein

Ihre bereits bestehende Talkline Telefon-Nr./Kundennummer

Die Talkline GmbH wird bis auf Widerruf ermächtigt, die zu entrichtende Gebühren zu Lasten des o. g. Kontos einzuziehen. Die Speicherung der Verbindungsdaten erfolgt verkühd um die letzten 3 Stellen der Löschung erfolgt 80 Tage nach Rechnungsdatum. Wenn andere Art der Speicherung oder ein Einzelgesprächsnachweis gewünscht, bitte unter der Tel.-Nr. 01 80-3-30 30 anfordern. Der Kunde erteilt den Auftrag gem. der gültigen Preisliste und den allgemeinen Geschäftsbedingungen von Talkline, die bei der Registrierungsbefähigung für Telekommunikation und Post vorliegen und in deren Anblich veröffentlicht sind. Sie liegen zur Ortswahlnahme in den Geschäftsstellen der Talkline GmbH aus (Stand 11/99)

VP-Nr.: P9036

Meine Festnetz-Telefonnummern

Anruf ISDN (bei ISDN bitte alle Rufnummern angeben)

Vorwahl	Rufnummer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hiermit beauftrage ich die Deutsche Telekom AG, Talkline für die a.g. Anschluss als Verbindungsbetreiber (VBB) schnellstmöglich voranzutreiben. Für die bedingungslose Gestaltung der Telekommunikationsleistungen der Talkline die personenbezogenen Daten des Kunden erheben, verarbeiten und nutzen (falls nicht einverstanden, bitte streichen). Ich willige ein, dass Talkline anhand der Antragsdaten Schutz- und Kontaktrechte eintritt.

Datum/Unterschrift des Kunden/Kontoinhabers/Ans.Hausinhabers
Wichtig: Der Auftraggeber zur Frischhaltung von Easyline muss auch der Telekommunikationsanbieter bei der Deutschen Telekom sein.

Stand: 11/99

Ehrenzeichen in Gold und Silber

Im Rahmen des Westfälischen Schützentages in Lippstadt erhielt Manfred Kramer das WSB-Ehrenzeichen in Gold für seine Verdienste um den BSV Schwerterheide. Er ist seit 1958 Mitglied und war in früheren Jahren auf Kreisebene im Schießsport sehr aktiv. Die 2. Kompanie leitete er als Hauptmann von 1983 – 93 und von 1997 bis heute. Schützenkönig war er von 1970 – 73 und Stadtschützenkönig von 1998 – 2000.

Norbert Stuhlmann wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Er ist seit 1953 im Verein



Von links: Norbert Stuhlmann, Präsident Walter Ungemach, Manfred Kramer

und seit 20 Jahren 1. Fahnenoffizier. Als Heimwart ist er verantwortlich für den Erhalt unserer Anlagen rund um das Schützenheim. Er ist immer bereit, sich für den Verein einzusetzen. Ein Vorbild für jeden Schützenkameraden. B. Windelschmidt

Internetkurs bei der Schützengilde Alchetal

Ein Computertag bei den Schützen



Jugendliche aus Siegener Sportvereinen beim Erstellen einer Homepage.

Mit ihren eigenen Rechnern trafen sich bei der Schützengilde Alchetal Jugendliche aus Siegener Sportvereinen, um eine Homepage zu erstellen. Dabei sollte der Geschmack

der Jugendlichen Berücksichtigung finden. Von der Sportjugend nahmen die beiden Jugendsprecher Katrin Bamberger und Kai Stümper sowie die Vorsitzende Ingrid Stähler teil. Unter fachkundiger Leitung von Markus Popp konnte dann schnell der Einstieg in die Webseitengestaltung verwirklicht werden und durch den Einsatz einer Digitalkamera Bilder direkt vor Ort hergestellt und bearbeitet werden. Das bot viele Möglichkeiten zu experimentieren und zu gestalten. Der mit viel Spaß und Arbeit angefüllte Lehrgang war dann auch viel zu schnell zu Ende, so dass dieses Thema vielleicht in einem späteren Lehrgang weiter bearbeitet werden muss. Franco Ergoi

Zum Jahresgedenken

Am 13. 12. 1999 verstarb

Joseph-Peter Euing,

Ehrenvorsitzender der Gilde Stuckenbusch-Hochlarmark II, in Recklinghausen.

Und immer sind irgendwo Spuren seines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an ihn erinnern und ihn nicht vergessen lassen.

Kaum war Joseph-Peter Euing 1959 im Verein aufgenommen, berief man ihn in das Amt des Schriftführers. Von 1967 bis 1969 regierte er als König Joseph I das Schützenvolk in Stuckenbusch. Von 1971 bis 1996 leitete er als



1. Vorsitzender mit großer Umsicht die Geschicke des Vereins.

Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde ihm 1975 der „Große Stuckenbuscher Orden“ verliehen, der von maximal

10 besonders verdienten Schützen getragen werden kann.

Als weitere hohe Auszeichnungen erhielt er 1995 die Präsidentennadel des WSB und 1997 die Kölner Medaille.

Was uns bleibt, sind die Erinnerungen an eine Persönlichkeit, die in ihrer humorvollen Art, in ihrem langjährigen Streben um die Belange des Schützenwesens und als Freund und Schütze in bester Erinnerung bleibt.

BSG Stuckenbusch-Hochlarmark II

Achtung: Waffendiebstahl

Bei einem Einbruchdiebstahl sind folgende Waffen entwendet worden:

1. Hämmerli 280, 22 lfb, Serien-Nr. 121 326 mit Wechselsystem 32, Serien-Nr. 40/58.
2. Walter GSP, 22 lfb, Serien-Nr. 214 256.
3. Les Bear Premier II, 45 ACP, Serien-Nr. B 8964 mit Wechselsystem Springfield 9 mm Para.
4. Revolver S & W, 686 Target Champion, 357 Magnum, Serien-Nr. CCU 1307.
5. Waffenbesitzkarte Nr. 7282, PP Hagen vom 17. 2. 1997.

Sollte Ihnen eine dieser Waffen angeboten werden, so wenden Sie sich sofort an die nächste Polizeidienststelle.

Aus Industrie und Handel

Er ist da!

der aktuelle Luftdruckwaffen-Katalog des weltgrößten Herstellers von CO₂-Replikas, UMAREX!

Auf über 56 Seiten wird Ihnen gezeigt, wie erlebnisreich Sie Ihre Freizeit mit Luftdruckwaffen gestalten können. Entdecken Sie den Trendsport „Action Shooting“ mit den neuesten CO₂-Waffen der Top-Marken Walther, S&W, Colt; Beretta und Daisy. Das passende, sinnvoll abgestimmte Zubehör garantiert Ihnen grenzenlosen Freizeitspaß. Sie finden bestimmt das richtige Equipment für Ihre individuellen Wünsche.

Auch die umfangreiche Welt der Waffentechnik wird Ihnen erläutert. Neue Technologien und Entwicklungen werden anschaulich dargestellt und beschrieben.

Erhältlich bei UMAREX Sportwaffen GmbH & Co. KG, Donnerfeld 2, 59757 Arnsberg, Tel. 02932/638211, Fax 638224.



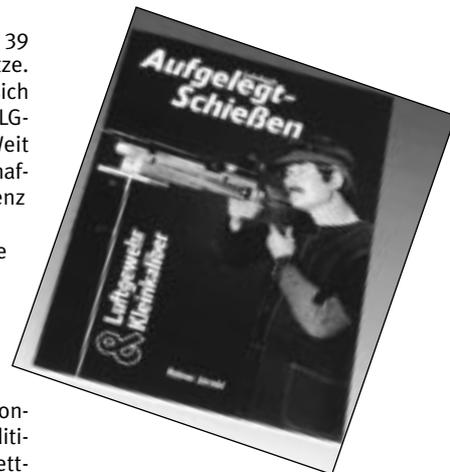
Neuerscheinung – Rainer Jacobis zweites Werk

Lehrbuch „Aufgelegt-Schießen“

Der Autor Rainer Jacobi ist seit 39 Jahren erfolgreicher Sportschütze. In diesem Lehrbericht befasst sich der Autor ausführlich mit dem LG- und KK-Aufgelegt-Schießen. Weit über 100 gewonnene Meisterschaften stellen seine Fachkompetenz unter Beweis.

Behandelt werden u. a. die Themen Ausrüstung, Anschlagsarten, Sehschwierigkeiten, Zielen, Abziehen, Nachhalten, Entspannung und Atmung, Schießrhythmus, Trainingsgestaltung, Leistungskontrollen, Konzentration und Kondition, Psychische Probleme, Wettkampf, Trainingsbuch, Fehlersuche, Mentales Training, Stretching, Rundenwettkämpfe, Medikamente und Alkohol sowie Lebensweisen.

Verdeutlicht werden die Ausführungen durch 18 Farbfotos in einer Bilderserie, auf denen die Anschlagsarten (abgestützt und frei) dargestellt sind.



Das Buch ist im Verlag Druckhaus Stelljes, Bremervörde, erschienen und ist im Buch- und Fachhandel unter der ISBN-Nr. 3-9806563-6-5 sowie unter www.schuetzenwelt.de erhältlich.

Schießsport Stelljes präsentiert es in seinem Weihnachts-Sonderkatalog, dem TREND.

Edelmann hat neue Scheiben für das Luftgewehrschießen

Schmale Fünferstreifen mit Signum des DSB

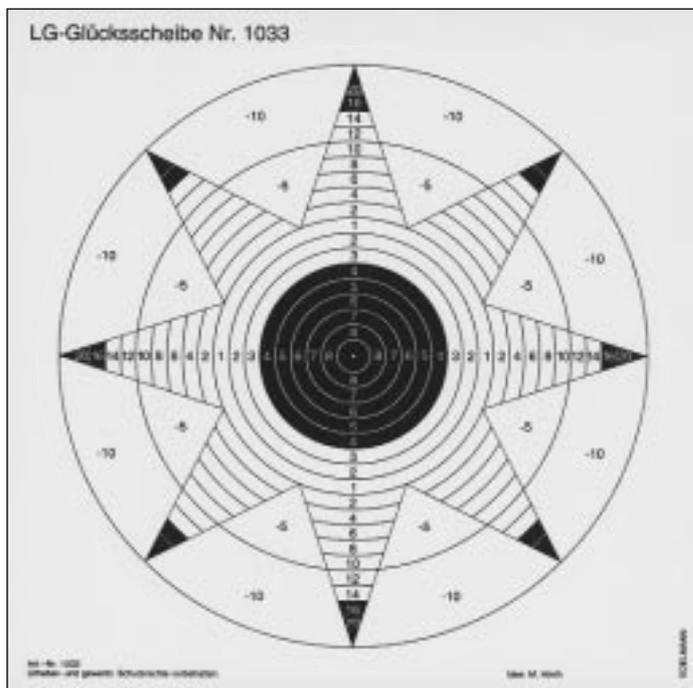
Auf vielfachen Wunsch von Schützen aus allen Gebieten Deutschlands hat die Firma Edelmann nun einen schmalen Fünferstreifen für Luftgewehr mit dem Signum des Deutschen Schützenbundes hergestellt.

Diese Streifen mit der Artikel-Nr. 1105WN sind fortlaufend nummeriert und ab sofort über die bekannten Bezugsquellen lieferbar. Sie sind in umweltfreundliche PE-Folie zu 250 Stück eingeschweißt und in Wellkartons zu 5.000 Stück verpackt.

Neue Glücksscheibe in Sternform

Des weiteren wurde von Edelmann aufgrund einer Idee von Herrn Martin Hörth, Waldkraiburg, eine neue Glücksscheibe für das Luftgewehrschießen gedruckt. Diese in Sternform gestaltete Scheibe mit der Artikel-Nr. 1033 ist besonders für Jahresendschießen oder Weihnachtsschießen geeignet. Auch diese Scheiben sind in Packs zu je 250 Stück in umweltfreundliche PE-Folie eingeschweißt und können ab sofort über gute Fachgeschäfte bezogen werden.

Nähere Auskünfte von Carl Edelmann GmbH & Co. KG, Paradiesstr. 20, 89522 Heidenheim, Telefon: (07321) 340 255, Fax: (07321) 340 354. E-Mail: R.Combosch@edelmann.de



LG 300 „Laser“ – Sportwaffe aus der Zukunft?



Nicht ganz. Zwar haben die Walther-Techniker dem limitierten Sondermodell LG300 Alutec „Laser“ einige zukunftsweisende Extras wie

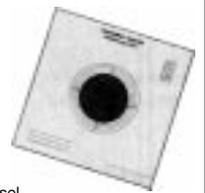
- langer Vorderschaft mit T-Nut-Schiene
- verbesserte Schaftbackenverstellung
- neue, exzentrisch verstellbare Schaftkappen-Gewichte
- Centra Korntunnel „Score“
- MEC-Diopterhöhung

spendiert, doch bezieht sich der Name „Laser“ mehr auf die hervorragende Schussqualität dieses Matchgewehrs. Obwohl der Laser bereits Einzug in die modernen Fertigungsmethoden bei Walther genommen hat, wird wohl noch ein bisschen Zeit vergehen, bis Sportschützen mit echten Laser-Gewehren die „10“ in die Scheibe brennen.

Ausführliche Informationen bei Carl Walther GmbH, Donnerfeld 2, 59757 Arnsberg, Tel.: 02932/638100, Fax: 02932/638149, email: info@carl-walther.de oder im Internet unter www.carl-walther.de.

IHR SPEZIALIST

hält für Sie zu günstigen Preisen ab Lager bereit, solange Vorrat
LG 10er Scheibenstreifen mit Nr., 1.000 Stück **DM 45,00**
LP Scheiben, 1.000 Stück..... **DM 49,00**
LP + KK Spiegel mit Nr., 1.000 Stück..... **DM 25,80**



NEU - Brammer „Spezial“-Schießjacke ab **DM 218,-**

100% festes, gedoppeltes Baumwollleinen, zur Stabilisierung besonders fest, Schraubknöpfe, Top-Grip-Beläge, Arm- und Achselbeuge aus hochstrapazierfähigem, flexiblem Jerseystretch, Farbe: schwarz, lila, türkis

Anschütz Schießschuh Mod. 133..... **DM 219,-**
Super Schützenspektiv, 45° Schrägeinblick 12 – 36 x 50..... **DM 319,-**
RIKA vollautomatisches Scheibenauswertgerät Easy Score 220
ab Lager lieferbar, steht zum Test kostenlos zur Verfügung
Waffentresor Stufe A für 7 Langwaffen, Innenfach B, Abholpreis **DM 680,-**

Super-Angebote an Neuware:

Walther Gewehr KK 200 Target aus Tgt.-Shop-Händler-Angebot **DM 3.580,-**
Walther Target-Shop-Angebot LG 300 Laser..... **DM 2.595,-**
Walther Gewehr KK 200, re./li.-Schaft **DM 2.348,-**
Walther LG 200 Junior / blau **DM 1.748,-**
Anschütz 2002 Pressluft Aufhängeschäft, Visier 6834 **DM 1.998,-**
Erma ESP 85 A Wechselsystem Kal. 22 lfb **DM 798,-**
Feinwerkbau Perkussionsrevolver, Roger & Spencer, Kal. 44 **DM 1.498,-**
Mauser Sammlerpistolen, Mod. 08, lim. Auflage, 250 Stück..... **Preis auf Anfrage**

TOP-Gelegenheiten

Walther GSP 22 lfb, gebraucht **DM 980,-**
Walther GSP 22 lfb, gut **DM 1.280,-**
Walther GSP Wechselsystem 32 S+W, neuwertig **DM 1.070,-**
FN High Power Practical 9 Para Duotone verb. LPA-Visier **DM 880,-**
Para Ordonance 5th 45 ACP mit LPA-Visier **DM 1.398,-**
Glock 17 L 9 Para mit TSCO Pro Point **DM 1.080,-**
Smith & Wesson Rev. Mod. 65 4 Zoll, 357 Mag., neuwertig **DM 598,-**
Erma ESP 85 A Kal. 32 S+W m. Wechselsyst. Kal. 22 lfb, guter Zustand **DM 1.980,-**
Anschütz KK-Gewehr 1907 **DM 1.580,-**
FWB LP 90, neuwertig..... **DM 898,-**
FWB Mod. 102, neuwertig..... **DM 948,-**
FWB C 60, gebraucht..... **DM 890,-**
FWB Mod. 603, neuwertig..... **DM 1.690,-**
FWB Mod. 601, neuwertig – gut..... **DM 1.180,-**
FWB Mod. 601, neuwertig, Linksschaft **DM 1.498,-**
FWB Mod. 602, neuwertig..... **DM 1.448,-**
Anschütz LG 2002 **DM 1.350,-**
Anschütz LG 2001 **DM 1.080,-**
Steyr LG CO2, neuwertig..... **DM 890,-**
Morini Luftpistole CM 162 E, guter Zustand, im Koffer **DM 890,-**
Steyr LP 1 mit Ersatzkartusche, neuwertig **DM 1.080,-**

Walther Target Shop Händler

.357 Mag Winchester Blei Semi Wadcutter verkupfert, 1.000 Stück..... **DM 438,-**
9 mm Para RWS 124 gr TM, 1.000 Stück..... **DM 360,-**
Für den Wiederlader führen wir Schwarz- und Nitro-Pulver – Schweizer BP.
 Geräte von RCBS, Lee sowie Zubehör.
Winchester Zündhütchen Small Pistol 1.000 Stück..... **DM 30,-**
3.390 Stück Geschosse 9 mm Para Win. 124 gr Vm..... **DM 395,-**
1.000 Stück Geschosse Geco .38 WC. 148 gr..... **DM 90,-**
8,15 x 46 R Hülsen RWS, 20 Stück DM 16,80, 200 Stück DM 160,-

Des weiteren sind fast sämtliche Fabrikate an Faustfeuerwaffen und Langwaffen für Sport und Jagd vorrätig. Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

Waffen Meyer · Inh. Brammer

Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
 Hämelingstr. 11 (Ecke Berliner Str.) · 32052 Herford · Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02
 Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.
 Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

DAS ZIEL



RIKA HomeTrainer.

Neue elektronische Trainingsanlage.
 Für Luftdruck- und Kleinkaliberwaffen.

RIKA Schießanlagen.

- World Champion. Olympia-Anlage.
- Sydney. Maximaler Bedienkomfort, für LG/LP.
- Biathlon. Für LG/LP.
- LP5-Wendescheibenanlage
- LP5-Klappscheibenanlage
- Laufende Scheibe. Bis 10 m.
- Kleinkaliber-Anlage. 25-100 m.
- Drehscheiben-Anlage. Bis 25 m.

RIKA Luftdruck-Kompressor.

Klein, handlich, revolutionär.

RIKA EasyScore 220.

Vollautomatisches Scheibenauswertgerät.
 Anschlagloses Einlegen. DSB Et UIT gepr.

Target Sport GmbH

A-4563 Micheldorf, Müllerviertel 19

Tel: ++43(0)7582-60860-0

Fax: ++43(0)7582-60860-20

eMail: office@rika1.com

http://www.rika1.com



Qualität zum Superpreis

NEU!
 numerierte
LG-Streifen
 10er Streifen **DM 45,-/tsd.**
 5er Streifen **DM 32,-/tsd.**
 und dazu die **SUPERKASSETTEN**
 Alle Preise incl. MwSt. ab Werk

Druckerei Soennecken Jüngerstr. 14 Tel 0 23 51 / 94 47 57
 58515 Irdenscheid Fax 0 23 51 / 94 47 58

Bundesliga LG



Den entscheidenden zweiten Stechschuss musste Maik Eckhardt gegen Dunja Beilharz abgeben. Damit blieb der Mannschaftssieg an der Lippe.

tierende Europameisterin hatte der Hagener Altinternationale nur bescheidene 389 entgegen zu setzen.

Die übrigen beiden Patien des Tages hieß es Stechen zwischen Benjamin Deimann und Anja Augustin sowie zwischen Christine Rohweder und Britta Großcappenberg. Alle vier hatten im Vorkampf 390 Ringe abgeliefert.

Zweimal musste Hamm also das Stechen gewinnen, um den Gesamtsieg zu verbuchen. Und Hamm

sogar die Tabellenführung einstreichen.

Schnell muss man schießen, dies war die Erfahrung vom Vortag. Sobald der erste abgedrückt hat, ver-



Ein loser Griff am Samstag und ein maroder Reißverschluss am Sonntag. Da kann auch ein glänzendes Gewehr nicht helfen.

wandelt sich die Tribüne in einen Hexenkessel. Maik drückte schnell und schoss eine 10.2. Aber Dunja behielt die Nerven und konnte eine 10.2 nachlegen. Zweiter Stechschuss, Halle tobt. Und dann die Frau aus dem Hintergrund; mit einer Zehn holt Hamm den Punkt.

Drei Stechen, vier Stechschüsse, die SG mit Massel und vor tobenden Anhängern. „Schön ist, wenn's knapp war“, würde Herberger wohl sagen. Die Fans der schießbegeisterten Lippestadt inclusive Bürgermeisterin haben's genossen.

Parallel zur Veranstaltung in Hamm trafen in Hessen Dietzenbach, Wetzdorf, Brandenburg und Münster zusammen. Die Brandenburger fertigten Neuling Wetzdorf mit 4:1 ab, allein Junioren-Europameister Tino Monhaupt wusste mit 395 zu überzeugen.

Ebenfalls 4:1 lautete die Bilanz der Münsteraner gegen Dietzenbach, hier brillierte der Niederländer Dick Boschmann mit 399 Ringen.

Brandenburg unterlag dem ABC anderntags mit 2:3, Boschmann und Ursula Tillner trugen 397 zum Mannschaftstotal bei, Neuzugang Karin Schade beließ es bei 396.



Meyton hat die beste Anlage, da sind sich die Ausrichter einig. Ewald waltet seines Amtes, vor Match-Beginn werden die Hintergrundscheiben gewechselt.

Hamm mit Massel

Die erste Bundesligarunde der Saison wurde am 21. und 22. 10. in Hamm ausgetragen. Neben der gastgebenden SG waren Bülse, Deiringsen und die wiederaufgestiegene SSG Bramgau angetreten, um in insgesamt vier Begegnungen die Punkte zu verteilen.

Beinhart fiel die erste Runde für den Aufsteiger aus, obwohl Gegner Bülse auf seinen Schlagmann Gönci verzichten musste. Gleich 5:0 Punkte strichen die Knappen ein, lediglich Pamela Ilic an Tisch eins hatte eine Chance gegen Maik Eckhardt. So werden die fünf Mädels aus dem Hinterland sicherlich zum Liebling der übrigen Teams und aller Fans (außer der eigenen). Mit so wenig Substanz geht es selbst in der Nordliga zügig bergab.

Knapper ging es bei der zweiten Auseinandersetzung des Tages zu. Die Ränge füllten sich, als Hamm auf Deiringsen traf, Nachbarn haben immer ein besonderes Verhältnis zueinander. An Tisch eins konn-

Die Nerven lagen blank, als es zwischen Hamm und Bülse zum zweiten Stechschuss ging.



Schon während des Kampfes deutete sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen an. Nadines hilfeschender Blick täuscht. Die 5. der Junioren-EM von München legte die Lokalmatadorin hinter ihr im Eiltempo auf die Matte.

te sich Gaby Bühlmann trotz Waffendefektes relativ klar gegen Dunja Beilharz durchsetzen. Etwas Linderung für die Schweizerin, die in Sidney ziemlich blass geblieben war. Ähnlich klar verfuhr der lange Leiwien mit Hamms Kreuzer, 390:386 die Bilanz. Auf Hammer Seite punktete Valerie Bellenoue kaltblütig gegen Matthias Stich. 398 Ringen an Tisch drei für die am-

behält tatsächlich mit dem jeweils schnelleren Schuss die Nase vorn. Lange Gesichter bei Deiringsen, Hamm – Jenny und Tribüne im Rausch.

Am nächsten Morgen hieß es Bramgau gegen Deiringsen, diesmal gab's zwei Einzelpunkte für die SSG. Gaby Bühlmann unterlag Pam Ilic, Marijke Holleboon zeigte mit 394 Ringen Klasse gegen Dirk Leiwien.

Nach dem Zittersieg gegen die Nachbarn brachte der Sonntag gleich die zweite Top-Paarung für die Hammer. Bülse stand auf dem Programm, der Mitkonkurrent um die Führung in der Nordliga. Für die SG punktete wieder die Französin Valerie Bellenoue, Anja Augustin erledigte den blassen Niederländer Nico Legters. Nadine Masuth konnte im Gegenzug Britta GC unschädlich machen, und das wie üblich im Sprinttempo. Heike Frey holte den zweiten Punkt nach Bülse; ihren mageren 384 hatte Jörg Kreuzer diesmal nur schlappe 381 entgegen zu setzen.

Zweimal 390 Ringe gab es wieder an Tisch eins, das hieß Stechen zwischen Maik Eckhardt und Dunja Beilharz. Ein wichtiges Stechen, denn der Überlegene würde den Mannschaftspunkt und vielleicht



Das abschließende Duell der Unterschicht entschieden die Thüringer mit 3:2 für sich, obwohl Dietzenbach mit 1956:1939 den deutlich besseren Schnitt vorlegen konnte. Zwei Heimmiederlagen sind ein hartes Brot, zumal alle drei Punkte mit nur einem Zähler Rückstand abgeben wurden.



Das Top-Duell der vierten Runde, Dick Boschmann gegen Jozef Gönci. Ein Neuner Unterschied lag zum Schluß zwischen diesen beiden Spitzenkönnern. Mal sehn, wer beim nächsten mal die Nase vorn hat.

Bülse bleibt am Ball

Tabellenführer Münster hatte am 4.11. mit den Bramgauerinnen hinter dem Schalker Stadion einen Gegner zum Aufwärmen vor sich. Mit 5:0 Punkten und vor mäßig besetzten Rängen entledigte sich die Truppe von Manfred Prekel dieser Pflicht. Dick Boschmann und Marc Jankowski überzeugten mit je 394.

Ebenso lau war die Zuschauerresonanz gegen 19.00, als der Gastgeber auf Dietzenbach traf. Gönci (395), Masuth (394) und Zähringer (395) machten gleich an den ersten drei Tischen alles klar. Maik Eckhardt, an vierter Position, leistete sich eine Blöße gegen den Vorderladerspezialisten Walter Massing, der allerdings einen Glanztag erwischt hatte. Auch Heike Frey ließ einen Punkt, mit 382 Ringen bleibt die ehemalige Klaseschützlin die Achillesferse der Bülser.



Keiner bringt die Bülser mehr aus dem Häuschen, als der „shooter“ Maik. Obwohl der Deutsche Meister gegenwärtig nicht in Form ist, gelang ihm ein Konter gegen Marc Jankowski.

leeren Stühlen Bramgau auf Dietzenbach traf. Auf niedrigem Niveau, aber im Nahkampffieber, rangen

blieben mit je 394 Ringen gleich und mussten ins Stechen. Und weil Maik Eckhardt und Martina Prekel den Punkt für ihr Team einsacken konnten, sollte dieses Stechen die Entscheidung bringen.

Es scheint, als ob das Glück in diesem Jahr den Gastgebern hold ist, denn diesmal konnte Jo Zähringer den begeisterten Bülser Fans ihren Willen lassen. Mit seiner Zehn siegte Bülse und ging gleich anschließend wohlgelaunt, munter plaudernd und von dem ein oder anderen Bierchen gestärkt ans Abbauen.

In Soest, 100 Kilometer weiter ostwärts, hatten die beiden anderen westfälischen Mannschaften derweil ihre Pflichtübungen gegen Wetzdorf-Rockau und Brandenburg erledigt. Zweimal hieß es 5:0 für den SVD, mit dem gleichen Kontostand verabschiedete Hamm die Sparringspartner. Je 395 Ringe trafen unterdessen Valerie Bellenoué und Anja Augustin für die SG Hamm.

Nach vier Runden liegt die SG Hamm jetzt mit 8:0 Punkten vorn, die drei übrigen westfälischen Teams mit je 6:2 Punkten auf den Plätzen 2 – 4.

Der Blick auf die Statistik unten zeigt die Münsteraner mit dem deutlich besseren Ring-Schnitt.

Selbst bei ihrer Niederlage gegen Bülse hatte die Boschmann-Gruppe 4 Pünktchen mehr in ihrer Addition. Heinz Reinkemeier

Bundesliga Nord

Luftgewehr

BSV Buer-Bülse	: SSG Bramgau	5 : 0
SG Hamm	: SV Deiringsen	3 : 2
SV Wetzd.-Rockau	: ASG Brandenb.	1 : 4
SG Tell Dietzenbach	: ABC Münster	1 : 4
SSG Bramgau	: SV Deiringsen	2 : 3
SG Hamm	: BSV Buer-Bülse	3 : 2
ABC Münster	: ASG Brandenb.	3 : 2
SG Tell Dietzenbach	: SV W.-Rockau	2 : 3
ABC Münster	: SSG Bramgau	5 : 0
BSV Buer-Bülse	: SG Dietzenbach	3 : 2
SV Deiringsen	: ASG Brandenb.	5 : 0
SV Wetzd.-Rockau	: SG Hamm	0 : 5
SSG Bramgau	: SG Dietzenbach	2 : 3
ABC Münster	: BSV Buer-Bülse	2 : 3
SV Wetzd.-Rockau	: SV Deiringsen	0 : 5
SG Hamm	: ASG Brandenb.	5 : 0

Tab. Nr.	WK	M.-P.	E.-P.
1. SG Hamm	4	8	16 : 4
2. SV Deiringsen	4	6	15 : 5
3. ABC Münster	4	6	14 : 6
4. BSV Buer-Bülse	4	6	13 : 7
5. SG Tell Dietzenbach	4	2	8 : 12
6. ASG Brandenburg	4	2	6 : 14
7. SV Wetzdorf-Rockau	4	2	4 : 16
8. SSG Bramgau	4	0	4 : 16



Martina Prekel, ABC, und Heike Frey, Bülse. Am 5. Tisch lastet die Verantwortung nicht anders auf den Schultern, als weiter oben in der Rangfolge. Die Münsteranerin behält mit 389 zwar die Nase vorn, läuft ihrer Form aber gleichfalls hinterher.

die Hessen schließlich ihre Gegnerinnen nieder. Mit 0:8 Mannschaftspunkten sehen die Frauen um Pamela Ilic jetzt harten Zeiten entgegen.

Als Höhepunkt des Treffens in Bülse galt den Fachkundigen von vornherein das Duell der Gelsenkirchener mit den Münsteranern. Nach Papierform und in der Tabelle lagen die Gäste vorn. Heimrecht und der Antritt von Superstar Jozef Gönci sprachen für Bülse.

Besonders war man auf das Gefecht zwischen dem Slowaken und Vizeeuropameister Dick Boschmann gespannt, der bis dahin den höchsten Schnitt aller Bundesligaschützen aufzuweisen hatte. In Sydney waren Gönci und Boschmann gemeinsam glücklos geblieben. Hier würde einer der beiden sein Selbstvertrauen wieder aufpäppeln können. Wenn auch auf Kosten des anderen.

Die Partie verlief schließlich so nervenaufreibend wie das gesamte Match. Boschmann leistete sich vier Neuner, Gönci kämpfte lange, um mit einer 99 Abschlussspasse einen Punkt vorn zu bleiben.

Nadine Masuth bezog währenddessen ihre erste Saisonniederlage von Karin Schade. Vier Ringe hier immerhin eine klare Angelegenheit. Johann Zähringer und Ursula Tillner



Mit 395 und 394 verließ Dirk Leiwon vom SV Deiringsen die laute Halle in Soest als bester Einzelkämpfer insgesamt.

Abstieg pur hieß die Devise am Sonntagmorgen, als vor gähmend



Rundenwettkämpfe

Landesklasse

KK 3x20

1. SG Hamm III	1697
2. Schießfreunde Emsdetten I	1691
3. SG Heepen 1832	1688
4. SpSch Visier Ennigerloh I	1675
5. SG Hamm IV	1674
6. KuS Kreuztal I	1672
7. SpSch Raesfeld	1671
8. SG Hamm I	1669
9. SV Berleburg	1656
10. Lüdenscheider SG	1653
11. SG Bad Salzuflen	1648
SV St. Hubertus Elsen I	1648
13. St. Anna Nuttlar	1647
14. SpSch Visier Ennigerloh II	1643
15. Schießfreunde Emsdetten II	1642
TuS 09 Erkenschwick	1642
SG Hamm II	1642
18. KuS Kreuztal II	1639
SV Weidenau	1639
20. SGI Lette I	1636
21. DSC Wanne-Eickel	1631
22. SGI Lette II	1624
23. St. Sebastian Altenbeken	1612
24. SV St. Hubertus Elsen II	1604
25. SGI Holzhausen	1588
26. SSG Löhne	1582
27. BSG Stuckenbusch	1579

Einzelwertung

1. M. Hummler, Hamm	581
2. S. Kargl, Berleburg	577
3. D. Tödheide, Heepen	574
4. C. Schemmer, Lette	572
D. Leiwen, Elsen	572
6. D. Elsbecker, Emsdetten	571
7. M. Hötte, Ennigerloh	568
R. Müller, Kreuztal	568

9. A. Helling, Hamm	567
D. Pennings, Hamm	567

KK-Sportpistole

1. SpSch Rheine	1710
2. SV Herf.-Radewig	1704
3. SpSch Ennigerloh I	1684
4. KKS Meinerzhagen	1677
5. BSG Arnsberg	1673
6. KKSV Heinrichsthal	1662
7. KKSV Geseke	1652
8. SpSch Ennigerloh II	1646
9. SV Essen 1861	1643
10. BSV Lüdenscheid	1642
11. SG Neubeckum	1637
12. SSC Orion Bochum	1629
Mod. Fünfkampf Warendorf	1629
14. SV Levern	1627
SV Kleinendorf	1627
16. PSV Stukenbrock-Senne	1623
17. SSC Werl	1622
18. SGI 1862 Vlotho	1614
19. SV Struthütten	1611
20. SV 1911 Salchendorf	1610
21. BSV Weidmannslust Herne	1609
22. SV Silschede	1605
23. SSV Datteln	1603
24. SpSch Vreden	1591
25. SGI Alchetal	1575
26. BSG Belecke	1552

Einzelwertung

1. U. Jenke, Rheine	579
2. I. Brammer, Herf.-Radewig	576
3. A. Grieskamp, Ennigerloh	572
4. A. Regener, Silschede	570
D. Senger, Arnsberg	570
U. Seifert, Heinrichsthal	570
7. B. Kawurek, Rheine	568
8. K. Brammer, Herf.-Radewig	566
M. Johann, Meinerzhagen	566
10. H. Hoffmann, Rheine	563

der Bauvorhaben ist nicht notwendig. Die Versicherungssumme reicht in der Mehrzahl der Bauvorhaben aus. Sollte dies einmal nicht der Fall sein z. B. beim Neubau eines Vereinsheims, dann entfällt der Versicherungsschutz der Sportversicherung.

In diesen Fällen bietet die ARAG Sportversicherung den Vereinen jedoch die Möglichkeit an, über das Versicherungsbüro einen Zusatzvertrag abzuschließen, durch die der Verein die übersteigende Bausumme nachversichern kann.

Daher sollte bereits bei der Planung eines Bauvorhabens geprüft werden, ob die Baumaßnahme mit der zu erwartenden Bausumme von der Sportversicherung erfasst wird. Wichtig ist es noch anzumerken, dass für die mithelfenden Vereinsmitglieder an den Bauobjekten Unfallversicherungsschutz nach Maßgabe der Bestimmungen des Sportversicherungsvertrages besteht. Vorausgesetzt die Unfälle treten nicht bei einer Tätigkeit ein, die un-

den Unfallversicherungsschutz einer Berufsgenossenschaft fallen.

Der durch die Sportversicherung gebotene Versicherungsschutz ist in dem allen Vereinen vorliegenden Merkblatt „Die Sportversicherung“ beschrieben. Daneben steht den Vereinen und Verbänden aber auch das zuständige Versicherungsbüro mit Auskünften zur Sportversicherung und möglichen Zusatzversicherungen zur Verfügung.

Wil – Schweiz

Am 15./16. Dezember 2000 findet in Wil (Schweiz) bereits zum 21. Mal die Internationale Tharau-Meisterschaft im Armbrustschießen auf die 10-m-Distanz statt. Es wird ein 40-Schuss-Programm mit einem Finale angeboten.

Schießpläne, Anmeldungen und Scheibenreservierungen bei: Ernst Hollenstein, Sonnenreichstraße 4, CH-9545 Wängi, Tel. 0041 52 378 19 67, Fax 0041 52 378 10 89

Vereins-Informationen

Gemeinnützigkeit Schützenvereine

Die OFD Hannover weist darauf hin, dass Schützenvereine, die nach ihrer Satzung neben dem Sportschießen als Hauptzweck auch das Brauchtum fördern, allein wegen der Förderung des Sports als gemeinnützig anzuerkennen sind. Satzungsklauseln über die Förderung des Brauchtums werden nicht mehr beanstandet, da die Förderung des Schützenbrauchtums integraler Bestandteil des Hauptzwecks Sportschießen ist.

Sportförderung des Bundes

Nach dem Olympischen Spielen in Sydney wird die Förderung des deutschen Spitzensports durch den Bund nicht zurückgefahren. Mit 141,4 Millionen DM erhöht sich die Sportförderung durch die Bundesregierung im Jahr 2001 gegenüber diesem Jahr sogar um ca. 7 Millionen DM, da im 142-Millionen-Etat von 1999 die Entsendungskosten der Olympiamannschaft nach Sydney enthalten waren. „Es wird nach Sydney keine Einschränkungen geben. Die breite Förderung des Sports über die Olympiastützpunk-

te, die Bundesleistungszentren und andere Organisationsformen bleiben bestehen“, sagte die Sportstaatssekretärin im Bundesinnenministerium, Brigitte Cypries in Berlin.

ARAG Sportversicherung informiert

Zusatzversicherung

Heute: Wie ist der Verein bei Bauvorhaben versichert?

Wie jeder Verein aus eigener Erfahrung weiß, sind an den Vereinsanlagen immer wieder Bauarbeiten in Form von Reparaturen und Umbauten nötig. Eventuell werden sogar Neubauten sowie Abbruch- und Grabarbeiten von den Vereinen durchgeführt. In all diesen Fällen fungiert der Verein als Bauherr und haftet in dieser Eigenschaft auch für die sich daraus ergebenden Risiken.

Im Rahmen der Haftpflichtversicherung des Sportversicherungsvertrages besteht daher Versicherungsschutz für die gesetzliche Haftpflicht als Bauherr. Die Bauvorhaben dürfen jedoch einen Betrag von DM 500.000,- nicht übersteigen. Eine vorherige Anmeldung

Im nächsten Heft

Niederschrift der 51. Delegiertenversammlung des WSB

Schützenfahnen und Königsketten im WSB

Bundesliga-Berichte

Terminplan 2001

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes im Landessportbund Nordrhein-Westfalen

ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon (02 31) 86 10 60 - 0

Telefax (02 31) 86 10 60 - 18

E-Mail wsb@cityweb.de

Chefredakteur: Frank Rabe (fr)

Redaktion: Ferdinand Grah, Jörg Jagener,

Heinz Reinkemeier

Ständige Mitarbeiter: Brigitte Fritsch, Diana Kottbus, Jürgen Renner,

Dr. Ralf Brink, Bernd Dittmeyer, Paul Kegelmann

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingegangener Manuskripte vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Print-Media Henrich GmbH

Postfach 24 85, 58474 Lüdenscheid

Annabergstraße 57, 58511 Lüdenscheid

Verlagsleiter: Gerhard Henrich

Telefon (0 23 51) 9 89 51

Telefax (0 23 51) 9 89 52

E-Mail PMHenrich@aol.com

Jahresabonnement DM 49,-

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12/1.97 gültig.





Olympische Spiele in Sydney

2000

Luftgewehr Herren Gold
mit **Feinwerkbau** Mod. P 70

Luftgewehr Damen Gold / Silber
mit **Feinwerkbau** Mod. P 70

Luftgewehr lfd. Scheibe Silber / Bronze
mit **Feinwerkbau** Mod. P 70 Laufende Scheibe

KK-Pistole 25 m Damen Bronze
mit **Feinwerkbau** Mod. AW 93

Herzliche Gratulation den
Medaillengewinnern und Teilnehmern



Feinwerkbau

Westinger & Altenburger GmbH

D-70727 Oberradolf/Neckar - Postfach 1309 - Tel. 0 74 23 / 814-0 - Fax 0 74 23 / 814-200
E-mail: info@feinwerkbau.de - <http://www.feinwerkbau.de>